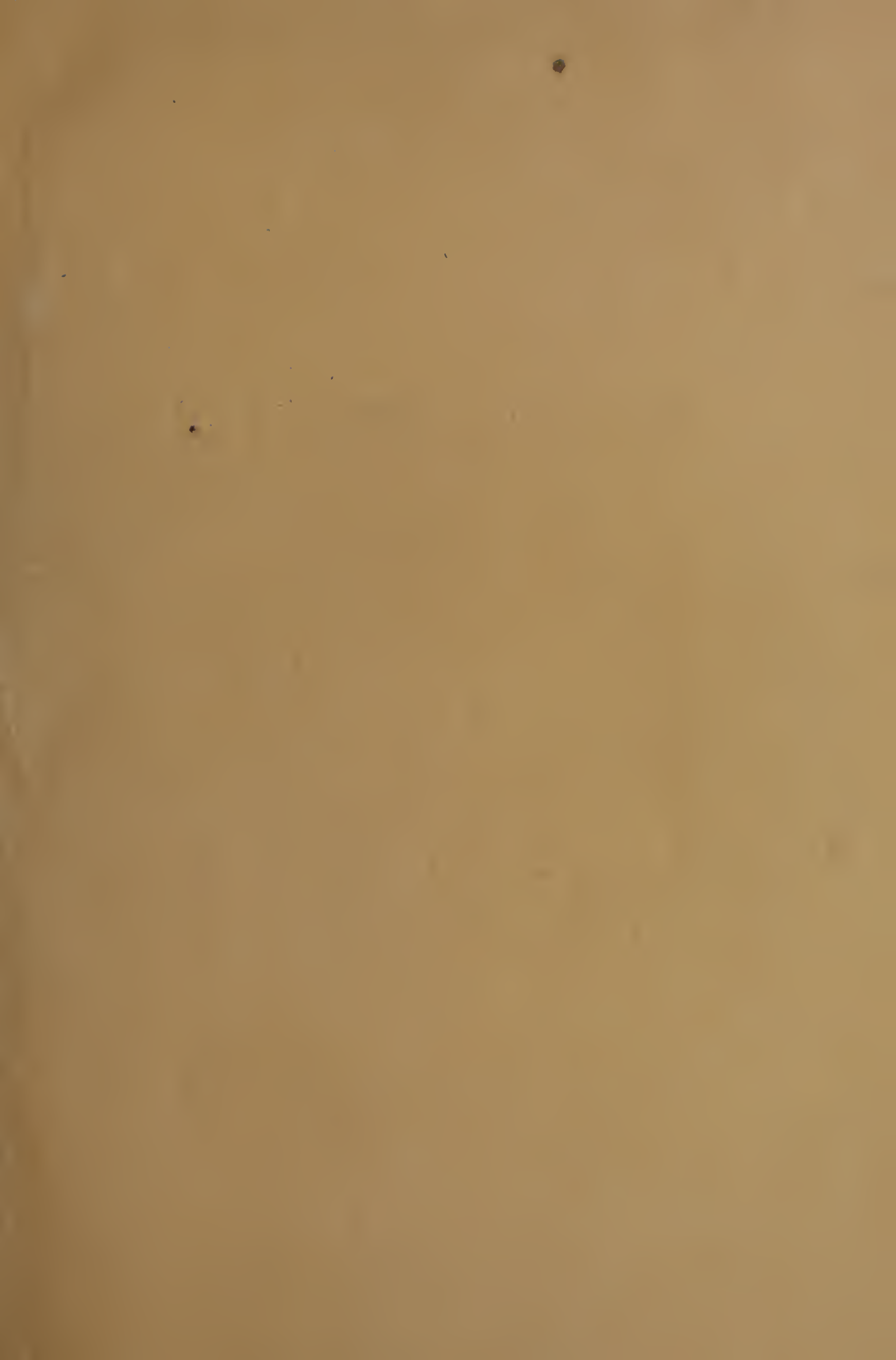








SAMMLUNG SR. DURCHLAUCHT DES PRINZEN R.... B....

Gemälde alter und neuer Meister
Aquarelle, Miniaturen und Handzeichnungen
Englische und Französische
Kupferstiche und Farbstiche des 18. Jahrhund.
Englische Sport- und Jagdblätter
Englische Karikaturen
Porzellan und Fayence
Arbeiten in Gold, Silber, Bronze, Uhren etc.
Holzplastiken u. Möbel

AUSSTELLUNG — VERSTEIGERUNG

in den Ausstellungsräumen von
GILHOFER & RANSCHBURG, WIEN I, BOGNERGASSE Nr. 2

Ausstellung: Donnerstag, den 30. Septemb. bis Mittwoch, den 6. Oktober 1920

Versteigerung: Donnerstag, den 7. Oktober bis Samstag, den 9. Okt., 3h nachm.

GILHOFER & RANSCHBURG
WIEN I, BOGNERGASSE 2
TELEPHON: 19.947 — TEL.-ADR.: GILBURG

L. SCHAFRANEK HANDELSGER. BEEIDET. SACHVERSTÄNDIGER U. SCHÄTZMEISTER
WIEN I, KOHLMARKT Nr. 5
TELEPHON Nr. 7344

AUKTIONSBEDINGUNGEN

Die Versteigerung erfolgt in Kronenwährung gegen sofortige Barzahlung. Die Übernahme erfolgt zugleich mit dem Zuschlag.

Auf die Zuschlagpreise zahlen die Ersteher 12½ vom Hundert. Gesteigert wird um mindestens 1 Krone, über 100 Kronen um 5 Kronen, über 500 Kronen um 20 Kronen, über 1000 Kronen um 50 Kronen.

Das Recht, Nummern zu vereinigen oder zu trennen, oder auch die Nummernfolge zu unterbrechen, behalten sich die Versteigerer ausdrücklich vor.

Bei vorkommenden Meinungsverschiedenheiten wird die betreffende Nummer nochmals ausgeboten.

Die Käufer werden gebeten, die erstandenen Nummern in eigene Verwahrung zu nehmen, da für aufbewahrte Stücke keinerlei Garantie übernommen wird.

Die Gegenstände werden in dem Zustand verkauft, in dem sie sich befinden. Sämtliche Objekte wurden genau katalogisiert und eventuelle Mängel und Defekte nach Möglichkeit genau angegeben.

Die Festsetzung der Künstlernamen bei den Bildern, Handzeichnungen und Miniaturen erfolgte nach den Angaben der Vorbesitzer.

Die Besichtigung und Prüfung der Objekte, kann in den der Auktion vorangehenden fünf Tagen erfolgen; demzufolge können Reklamationen wegen Beschädigungen, irrtümlicher Angaben oder unrichtiger Zuschreibungen nach erfolgtem Zuschlage unter gar keinen Umständen berücksichtigt werden.

Aufträge übernehmen alle Buch- und Kunsthandlungen, sowie die Unterzeichneten, zu den üblichen Bedingungen.

GILHOFER & RANSCHBURG
WIEN I, BOGNERGASSE 2
TELEPHON 19.947 TEL.-ADR.: GILBURG

L. SCHAFRANEK
HANDELSGERICHTLICH BEEID. SACHVERSTÄNDIGER UND SCHÄTZMEISTER
WIEN I, KOHLMARKT 5, TEL. 7344.

AUFTRÄGE

für

GILHOFER & RANSCHBURG
WIEN I, BOGNERGASSE 2
TELEPHON Nr. 19.947 — TEL.-ADR.: GILBURG

L. SCHAFRANEK
HANDELSGERICHTL. BEEIDET. SACHVERSTÄNDIGER U. SCHÄTZMEISTER
WIEN I, KOHLMARKT 5 — TELEPHON 7344

zur

XLV. AUKTION 7.—9. OKTOBER 1920

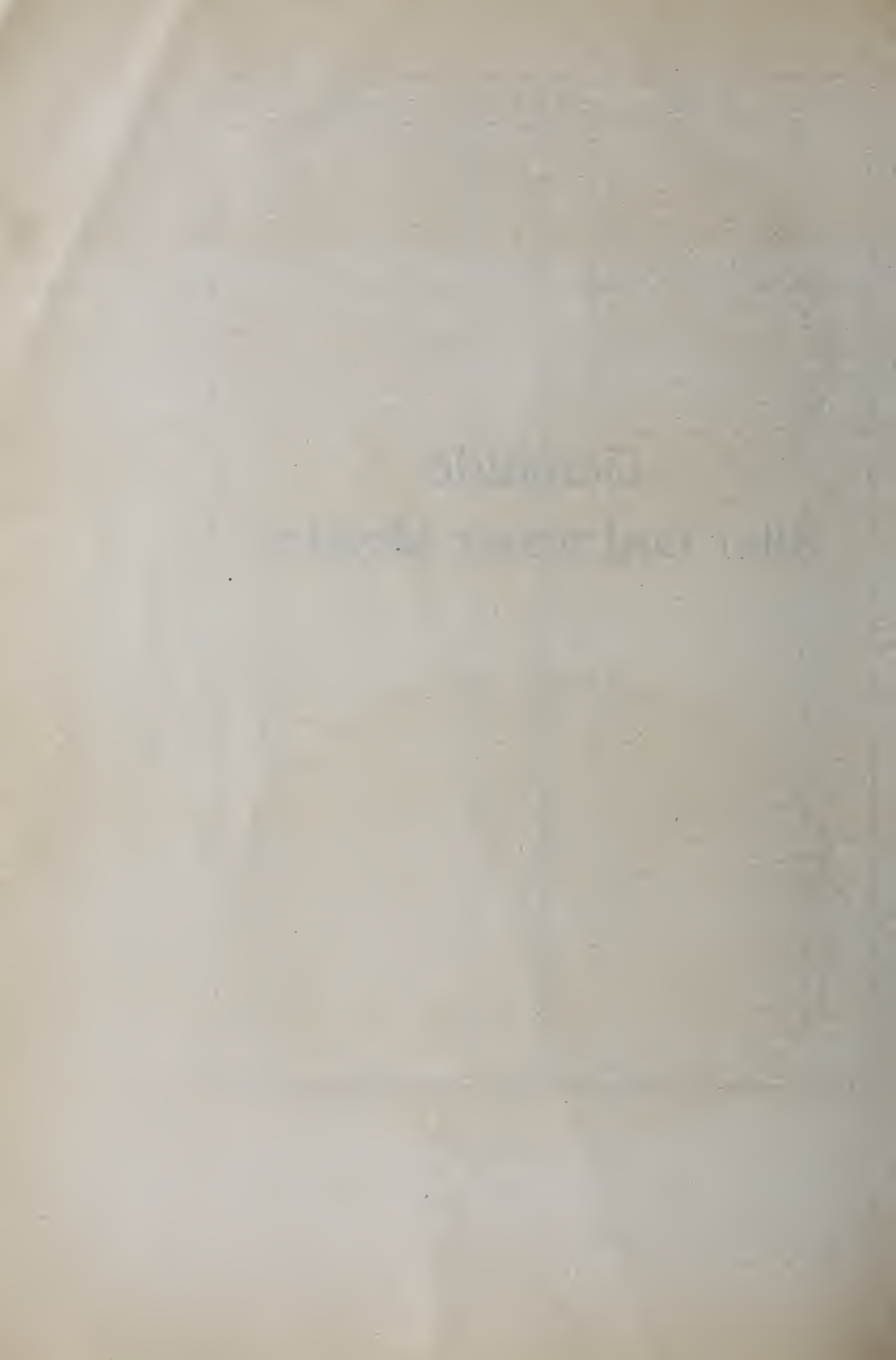
von ....

....

Nr.	Anfangswort	Kronen	Nr.	Anfangswort	Kronen

Nr.	Anfangswort	Kronen	Nr.	Anfangswort	Kronen

Gemälde
alter und neuer Meister.




Nr. 1. Agricola.


Nr. 1. Agricola.



Nr. 2. Bonnat.



Nr. 5. Calame.

Gemälde alter und neuer Meister.

Carl Agricola

geb. Baden 1779, gest. Wien 1852.

1 PORTRAT DES GENERAL GRAF FRANZ CLAM-GALLAS.

Ol. Leinwand. Signiert und datiert 1833. H. 66, B. 52 cm.

PORTRÄT DER GRÄFIN MARIE CLAM-GALLAS, geb. Prinzessin Lobkowitz. Sternkreuzordensdame. Gattin des Obigen.

Ol. Leinwand. Signiert und datiert 1833. H. 66, B. 52 cm.

Siehe die **Abbildung.**

Leon Bonnat

geb. Bayonne 1333.

2 ATELIERSZENE. Links Selbstporträt des Malers, in braunem Rock, an einen Stuhl gelehnt. Neben ihm zwei Freunde, Wein trinkend.

Ol. Leinwand. Signiert. H. 32, B. 40 cm.

Siehe die **Abbildung.**

John Lewis Brown

geb. Bordeaux 1829, gest. Paris 1890.

3 PFERD AUF DER WEIDE.

Ol. Leinwand. Signiert. H. 30, B. 43 cm.

Karel Breydel (genannt Le Chevalier)

geb. Antwerpen 1678, gest. daselbst 1733.

4 ZWEI ITALIENISCHE LANDSCHAFTEN. Gegenstücke.

Öl. Holz. H. 22, B. 30 cm.

Alexander Calame

geb. Vevey 1810, gest. Mentone 1864.

5 ALPENLANDSCHAFT. Die Jungfrau im Berner Oberland.

Öl. Leinwand. Signiert. H. 21, B. 27 cm.

Siehe die **Abbildung**.

Pierre Carrier-Belleuse

geb. Paris 1851.

6 JUNGE SPANIERIN.

Pastell. Signiert. H. 57, B. 70 cm.

Cornelius Janssens van Ceulen

geb. London 1593, gest. Amsterdam oder Utrecht um 1664.

7 PORTRÄT EINES MANNES.

Öl. Leinwand. H. 69, B. 55 cm.

Siehe die **Abbildung**.

Jean Baptiste Camille Corot

geb. Paris 1796, gest. daselbst 1875.

8 WALDLANDSCHAFT MIT TEICH.

Öl. Leinwand. Signiert. H. 11, B. 28 cm.

Siehe die **Abbildung**.



Nr. 8. J. B. C. Corot.

Nr. 28. E. Keymeulen.



Nr. 14. J. B. Greuze.



Nr. 7. C. J. van Ceulen.

Deutsche Schule um 1600.

9 ANBETUNG DER HIRTEN.

Öl. Kupfer. H. 36, B. 29 cm.

Deutsche Schule des 18. Jahrh.

10 LAGERSZENE.

Öl. Leinwand. H. 30, B. 42 cm.

Französische Schule um 1700.

11 DIE HIRTENSCHALMEI.

Öl. Leinwand. H. 21, B. 51 cm.

Französische Schule Ende des 18. Jahrh.

(Art des Prudhon).

12 NARCISS.

Öl. Leinwand. H. 200, B. 150 cm.

Französische Schule um 1850.

13 WALD VON FONTAINEBLEAU.

Öl. Leinwand. Rückwärts: Forêt de Fontainebleau au clair de lune Th. R.
H. 50, B. 66 cm.

Jean Baptiste Greuze

geb. Tournus 1725, gest. Paris 1805.

14 MÄDCHENKOPF.

Pastell. H. 39, B. 30 cm.

Siehe die **Abbildung**.

Georg Gilles van Haanen

geb. Utrecht 1807, gest. daselbst 1876.

15 CHRISTOPH COLUMBUS.

Öl. Holz. H. 30, B. 24 cm.

Siehe die **Abbildung**.

Joseph Heicke

geb. Wien 1811, gest. daselbst 1861.

16 ALPENLANDSCHAFT MIT OCHSEN.

Öl. Leinwand. Signiert. H. 35, B. 26 cm.

Holländische Schule des 17. Jahrh.

17 DER GELEHRTE.

Öl. Kupfer. H. 13, B. 12 cm

18 STILLEBEN. Toter Hase und totes Geflügel.

Öl. Leinwand. H. 98, B. 69 cm.

19 SZENE VOR EINEM AM MEERE GELEGENEN SCHLOSSE.

Öl. Holz. H. 42, B. 65 cm.

Holländische Schule des 18. Jahrh.

20 LANDSCHAFT MIT VIEH.

Öl. Holz. H. 15, B. 20 cm.

Holländische Schule um 1850.

21 STILLEBEN.

Öl. Karton. H. 20, B. 25 cm.



Nr. 29. J. B. de Lampi d. Ae.



Nr. 15. Georg Gilles van Haanen.



Nr. 30. Thomas Lawrence.



Nr. 32. George Morland.

Oberitalienische Schule um 1700.

22 PREDIGT DES HEILIGEN ANTONIUS.

Öl. Leinwand. H. 72, B. 65 cm.

Oberitalienische Schule des 17. Jahrh.

23 LOT UND SEINE TÖCHTER.

Öl. Leinwand. H. 31, B. 44 cm.

Italienische Schule des 17. Jahrh.

24 LANDSCHAFT MIT BÄUMEN.

Öl. Leinwand. H. 35, B. 23 cm.

Italienische Schule des 18. Jahrh.

25 ZWEI ITALIENISCHE LANDSCHAFTEN.

Öl. Leinwand. Je H. 30, B. 40 cm.

26 VOR DEM KARNEVALSFEST.

Öl. Leinwand. H. 34, B. 46 cm.

BEI DER WAHRSAGERIN.

Öl. Leinwand. H. 34, B. 46 cm.

Gegenstücke.

Eugen Jettel

geb. Johnsdorf 1845, gest. Triest 1901.

27 BAUERNHAUS.

Öl. Holz. Monogrammiert E. J. H. 19, B. 27 cm.

E. Keymeulen.

28 IM WALDE VON FONTAINEBLEAU.

Öl. Holz. Signiert und datiert 1877. H. 25, B. 39 cm.

Johann Baptist de Lampi d. Ae.

geb. Romeno 1751, gest. Wien 1830.

29 BILDNIS DER BARONIN PEREZ-PEREZ, geb. von Hauslab.

Öl. Leinwand. H. 92, B. 72 cm.

Siehe die **Abbildung.**

Sir Thomas Lawrence

geb. Bristol 1769, gest. London 1830.

30 KNABENBILDNIS.

Öl. Leinwand. H. 40, B. 35 cm.

Siehe die **Abbildung.**

Jan van Lin, genannt Stilheid

tätig zu Utrecht 1659–70.

31 DER PASSÜBERGANG.

Öl. Holz. Signiert H. van Lin. H. 40, B. 54 cm.

Georges Morland

geb. London 1763, gest. daselbst 1804.

32 MÄDCHEN MIT HUNDEN.

Öl. Leinwand. H. 42, B. 60 cm.

Siehe die **Abbildung.**



Nr. 33. M. von Munkácsy.



Nr. 40. Constantin Troyon.



Nr. 35. William Charles Ross.



Nr. 35. William Charles Ross.

Michael von Munkácsy

geb. Munkacs 1846, gest. Endenich bei Bonn 1900.

33 KOPF EINES JUDEN. Studie zu dem Bilde: Christus vor Pilatus.

Ol. Leinwand. Signiert M. d. Munkácsy. H. 30, B. 24 cm.

Siehe die **Abbildung.**

Antonio de Pian

geb. Venedig 1784, gest. Wien 1851.

34 DIE PREDIGT.

Ol. Holz. H. 79, B. 58 cm.

DIE ANBETUNG DER HEILIGEN MUTTERGOTTES.

Ol. Holz. H. 79, B. 58 cm.

William Charles Ross

geb. London 1794, gest. daselbst 1860.

35 ZWEI PORTRATS. Herr und Dame.

Ol. Malkarton. Das Damenporträt rückwärts bezeichnet W. Ch. Ross. Je H. 27, B. 22 cm.

Siehe die **Abbildung.**

Johann Rottenhammer

geb. München 1564, gest. Augsburg 1623.

36 FAUNE UND NYMPHE IN EINEM HAIN.

Ol. Kupfer. H. 16, B. 21 cm.

Anton Schrödl

geb. Wien 1825.

37 TIERSTUDIE.

Ol. Leinwand. H. 60, B. 82 cm.

Karl Schweninger

geb. Wien 1818, gest. daselbst 1887.

38 GEBIRGSLANDSCHAFT MIT SEE. Im Vordergrunde Kühe.

Öl. Signiert. H. 60, B. 83 cm.

Anton Strassgschwandtner

geb. Wien 1826, gest. daselbst 1881.

39 TÜRKISCHER SOLDAT MIT PFERD.

Öl. Malkarton. Signiert. H. 14, B. 11 cm.

Constantin Troyon

geb. Sèvres 1810, gest. Paris 1865.

40 SCHAFE.

Öl. Holz. Aus der Versteigerung des Nachlasses Troyon. H. 15, B. 27 cm.

Siehe die **Abbildung.**

Alonso Vasquez

geb. Ronda 1600, gest. Sevilla vor 1649.

41 BLUMEN- UND OBSTSTILLEBEN.

Öl. Leinwand. Rückwärts bezeichnet Alonso Vasquez. H. 82, B. 62 cm.



Aquarelle, Miniaturen und Handzeichnungen.



Aquarelle, Miniaturen u. Handzeichnungen.

Franz Alt

geb. Wien 1821, gest. daselbst 1914.

42 IN DER KAISERL. GEMÄLDEGALLERIE.

Aquarell. Signiert und datiert 1853. H. 28, B. 24 cm.

Rudolf von Alt

geb. Wien 1812, gest. daselbst 1905.

43 DAS KAFFEEHAUS CASA PICCOLA.

Bleistiftzeichnung. Signiert: Casa piccola. R. Alt. H. 18½, B. 23 cm.

44 DAS HAUPTZOLLAMT IN WIEN.

Bleistiftzeichnung. Signiert: Hauptzollamt. R. Alt. H. 12, B. 20 cm.

45 HERRENPORTRÄT.

Bleistiftzeichnung. Signiert: R. Alt. H. 13½, B. 11 cm.

William Bone

tätig in London 1815—43.

46 FAMILIENBILD. Ein Herr und vier junge Damen.

Elfenbein. Signiert: W. Bone (überdies rückwärts signiert mit vollem Namen und Londoner Adresse). H. 10½, B. 13½ cm.

Siehe die **Abbildung.**

Josef Danhauser

geb. Wien 1805, gest. daselbst 1845.

47 FRAUENPORTRÄT. Studie zu dem Bilde: Die Testamentseröffnung.

Bleistift. Weiß gehöht. H. 25, B. 20 cm.

48 ALTER MANN BEI EINEM TISCHE SITZEND. Studie zu dem Bilde: Die Testamentseröffnung.

Bleistift. Weiß gehöht. H. 21, B. 29 cm.

49 PORTRÄT DES MALER HEINRICH THUGUT.

Bleistiftzeichnung. Weiß gehöht. H. 23, B. 16 cm.

Thomas Ender

geb. Wien 1793, gest. daselbst 1875.

50 AUS DEM WURSTELPRATER. Schaukel und Haspel im Prater. Reich staffiert.

Aquarell. Aus Sammlung Lobmeyr. H. 13½, B. 20 cm.

George Engleheart

geb. London 1752, gest. Blackheath 1829.

51 PORTRÄT EINES KNABEN.

Elfenbein. Signiert: E. Oval. H. 7½, B. 6 cm.

Siehe die **Abbildung**.

Englische Schule des 18. Jahrh.

52 PORTRÄT EINES JUNGEN MANNES.

Elfenbein. Oval. H. 6, B. 4·8 cm.



Nr. 49. Danhauser.



Nr. 50. Th. Ender.



Nr. 53. Heinrich Friedrich Füger.



Nr. 51. George Engleheart.



Nr. 58. J. B. Isabey.



Nr. 46. William Bone.



Nr. 97. Debucourt.



Nr. 97. Debucourt.

Heinrich Friedrich Füger

geb. Heilbronn 1751, gest. Wien 1818.

53 PORTRAT DER PRINZESSIN LUCIE LUBOMIRSKA.

Pergament. Oval. H. 17½, B. 13½ cm.

Siehe die **Abbildung**.

Alois Greil

geb. Linz 1841, gest. Wien 1902.

54 MESSNER IN DER KIRCHE.

Aquarell. Signiert und datiert: A. Greil, 1900. H. 22, B. 15 cm.

Ludwig Halauska

geb. Waidhofen a. d. Ybbs 1827, gest. Wien 1882.

55 TIROLER LANDSCHAFT.

Ölstudie. Signiert und datiert 856. Aus Sammlung Lobmeyr. H. 21½, B. 36 cm.

Josef Heicke

geb. Wien 1811, gest. daselbst 1861.

56 NILSZENE.

Aquarell. Signiert 1852. H. 31, B. 46 cm.

Holländische Schule um 1750.

57 REITER MIT ZWEI PFERDEN.

Lavierte Tuschzeichnung. H. 14, B. 16 cm.

Jean Baptiste Isabey

geb. Nancy 1767, gest. Paris 1855.

58 PORTRÄT EINER JUNGEN DAME.

Aquarell. Signiert: Isabey 1817. Oval. H. 12, B. 9 cm.

Siehe die **Abbildung.**

Josef Kriehuber

geb. Wien 1801, gest. daselbst 1876.

59 PORTRÄT EINES KNABEN IN SCHWARZEM ROCK MIT ROTER MASCHE.

Aquarell. Signiert. H. 24, B. 20 cm.

August von Pettenkofen

geb. Wien 1822, gest. daselbst 1889.

60 HOLZTREPPE MIT WÄSCHE.

Bleistiftzeichnung. Monogrammiert. Aus Sammlung Lobmeyr. H. 14, B. 10 cm.

61 MOTIV AUS VENEDIG.

Kohle. Monogrammiert. Aus Sammlung Lobmeyr. H. 20, B. 11 cm.

62 ECKE EINER BAUERNSTUBE.

Bleistiftzeichnung. Monogrammiert. Aus Sammlung Lobmeyr. H. 14, B. 10 cm.

63 VORRAUM EINES BAUERNHAUSES.

Bleistiftzeichnung. Monogrammiert. Aus Sammlung Lobmeyr. H. 14, B. 10 cm.

64 GÄSSCHEN IN VENEDIG.

Kohle. Monogrammiert. Aus Sammlung Lobmeyr. H. 20, B. 11 cm.

Nathaniel Plimer

geb. Wellington 1757, gest. London 1822.

65 PORTRÄT EINES JUNGEN MANNES.

Elfenbein. Oval. H. 8, B. $6^1/_2$ cm.

Carl v. Saar

geb. Wien 1797, gest. daselbst 1853.

66 PORTRÄT EINES HERRN.

Aquarell. Signiert: v. Saar 1844. H. $15^1/_2$, B. 12 cm.

J. C. Schoeller

geb. Rappoltsweiler 1782, gest. Wien 1851.

67 JUPITER UND JO.

Elfenbein. Signiert und datiert: Schoeller 1835. Rund. $7^1/_2$ cm.

Alois Schoenn

geb. Wien 1826, gest. daselbst 1897.

68 ARABER IM LAGER.

Aquarell. Signiert. H. 30, B. 50 cm.

John Smart, in der Art

69 PORTRÄT EINES HERRN.

Elfenbein. Oval. H. 4·3, B. 3·3 cm.

Anton Strassgschwandtner

geb. Wien 1826, gest. daselbst 1881.

70 RENNPFERD MIT JOKEY.

Gehöhte Bleistiftzeichnung. Signiert und datiert. H. 38, B. 56 cm.

Amédeé Tissot

geb. 1820, gest. 1867.

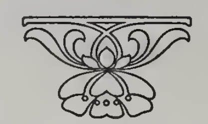
71 STRASSE AUS DER UMGEBUNG VON PARIS.

Aquarell. Signiert: A. Tissot. H. 26 B. 21 cm.

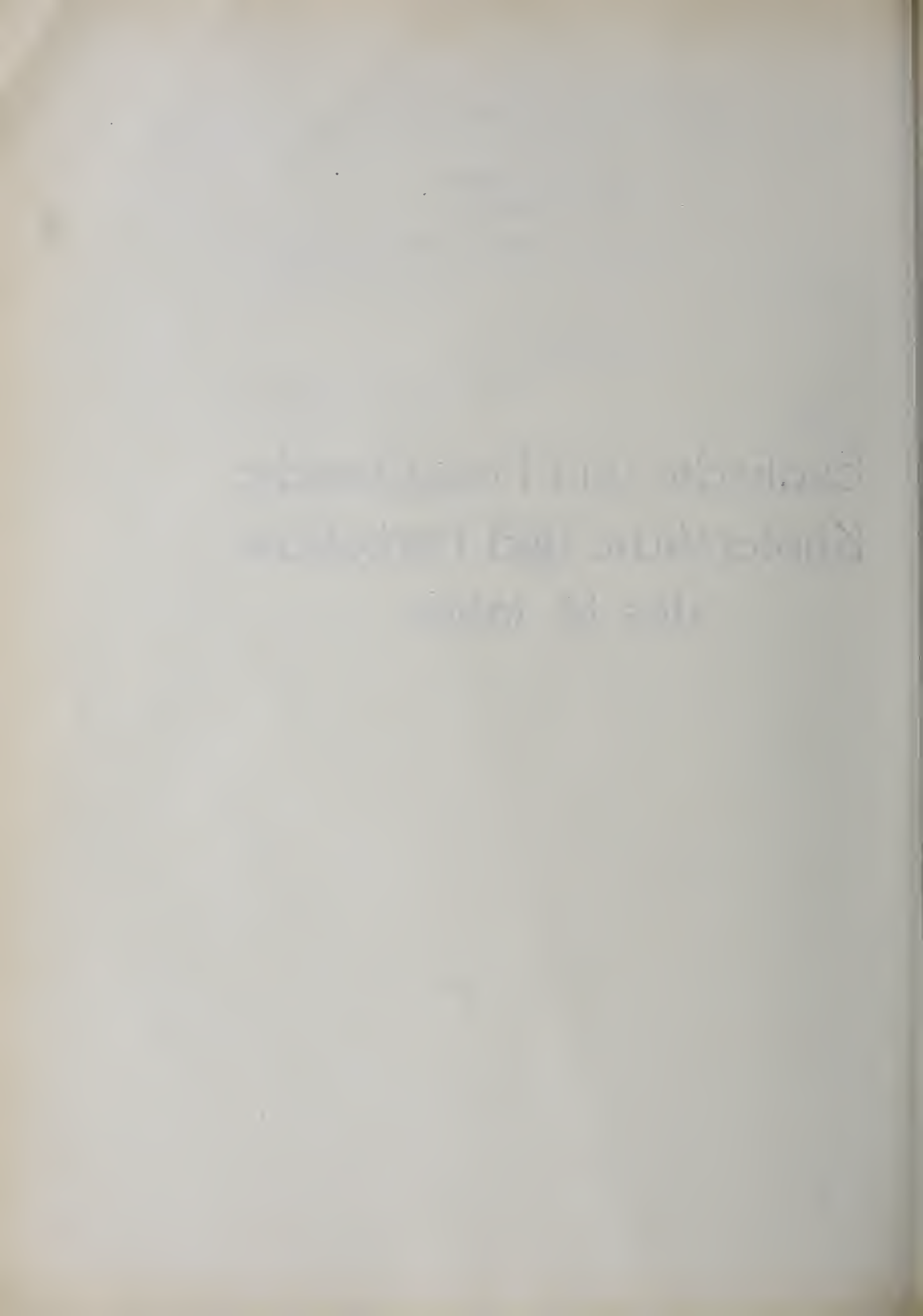
P. J. Verhoesen.

72 WEIDENDE KUH UND SCHAFE.

Federzeichnung. Signiert. H. 15, B. 21 cm.



Englische und Französische Kupferstiche und Farbstiche des 18. Jahrh.



Englische und Französische Kupferstiche und Farbstiche des 18. Jahrh.

73 ALIX, P. M. *J. d'Alembert*, Philosophe et mathématicien. (1717—83.) Buste. Aquatinta, in **Farben** gedruckt. folio.

Schöner Abdruck, vor aller Schrift. Selten.

74 — *Marie Anne Charlotte Corday*, née à St. Saturnin les Vignaux, décapitée le 17. juillet 1798. Buste. Aquatinta, **in Farben** gedruckt.

Prachtvoller Abdruck, rein in Farben gedruckt

75 — *M. de Montaigne.* Philosophe. (1533—92.) Dumonstier pinx. Aquatinta, **in Farben** gedruckt. folio.

76 — *Les Amans.* Est-ce mon nom qu'il va tracer? Coeuré del. Aquatinta, **in Farben.** qu.-folio.

Rein in Farben gedrucktes Blatt.

77 BARTOLOZZI, F. *Lord Thomas and Fair Annet.* H. Bunbury del. Punktiert. London, by W. Dickinson, 1784. folio.

Sehr schöner Abdruck mit breitem Rand. Hübsches, fein gestochenes Blatt.

78 — *Portrait of her Majesti*, Patroness of Botany and the Fine Arts. W. Beechy pinx. Punktiert. London, 1799. folio.

79 — *The Resurrection of a Pious Family from their Tomb at the Last.* W. Peters pinx. Punktiert und **in Farben** gedruckt. London, W. Dickinson, 1790. gr.-folio.

80 BARTOLOZZI, F. and J. WALKER. The young maid and old sailor. H. Walton pinx. Punktiert. London, 1785. folio.

Entzückendes Blatt.

81 BAUDOUIN, P. A. *Perrette.* Bildnis eines jungen Mädchens. H. Gutenberg fec. Paris chez Basan. kl.-folio.

Bocher S. 37. Sehr schöner Abdruck dieses gesuchten Blättchens.

82 — *Jusques dans la moindre chose* . . . Gravé par L. J. Masquelier. Paris chez Basan. kl.-folio.

Bocher, S. 28: »L'estampe a été inspirée par une scène de l'opéra bouffon: On ne s'avise jamais de tout«. Folgt die betreffende Szene.

83 — *Sa taille est ravissante* . . . Le Beau sc. 1776. Paris chez Basan. kl.-folio.

Bocher, S. 43: »Le sujet de cette estampe a été inspirée à Baudouin par une pièce de Favart . . .« Folgt die Szene aus: »La Chercheuse d'Esprit«.

84 BIGG, W. R. Saturday morning going to market. Thouvenin sc. Punktiermanier, **in Farben** gedruckt. London, Tessari & Co. gr.-qu.-folio.

Schönes, dekoratives Blatt, brillant in Farben gedruckt und von tadelloser Erhaltung.

85 — *Health and Sickness.* — Birth Day Present to Old Nurse. Engraved by T. Gaugain. Punktiert. London, 1795, by Gaugain. Zwei Blatt. Gegenstücke. folio.

Die schönen, kostümlich interessanten Gegenstücke in ausgezeichneten Drucken von tadelloser Erhaltung.

86 BONNET, L. *Le petit château de carte. — Le point d'honneur ou le petit duel.* J. B. Huet del. Aquatinta, **in Farben** gedruckt. Zwei Blatt. Gegenstücke. Paris chez Bonnet. kl.-qu.-folio.

Reizende Blätter, sehr schön in Farben gedruckt und mit breitem Rand.

87 — *Venus à sa toilette.* F. Boucher del. Aquatinta, **in Farben** gedruckt. Paris chez Bonnet. qu.-folio.

Selten schöner Abdruck in Farben. In dieser Erhaltung und Qualität von allergrößter Seltenheit.

88 BONNET, L. *The Huet Paternal Care.* Nach Boucher. Aquatinta, **in Farben** gedruckt. London, F. Vivares. kl.-qu.-folio.

Reizendes, rein in Farben gedrucktes Blatt von größter Seltenheit.

Siehe die **Abbildung.**

89 — *Offrande à Venus.* J. B. Huet del. Aquatinta, **in Farben** gedruckt. Paris chez Bonnet. folio.

Hauptblatt von Bonnet. Herrlicher Abdruck in Farben mit breitem Rand.

90 — *La cage ouverte.* Aquatinta, **in Farben** gedruckt. kl.-folio.

Selten schöner Abdruck in Farben. Sehr galantes Blatt.

91 BOZE, J. *Louis Seize, Roi de France et de Navarre.* (1754—91.) J. Curtis sc. London, 1793. folio.

Sehr schönes Porträt mit breitem Rand.

92 CARDON, A. *The fortune teller.* A. Cardon del. and sc. Punktiert. London by J. Masquerier, 1801. folio.

Schönes, dekoratives Blatt.

93 — *The Rustic Minstrel.* H. Singleton pinx. Punktiert. London by Ant. Cardon, 1801. folio.

Schöne Darstellung.

94 — *George II., König von England.* (1683—1760.) Engraved by H. Edridge del. Punktiert. folio.

Prachtvoller Abdruck, vor der Schrift.

95 CHAPONNIER, A. *Le Village Abandonné.* J. K. Shervin del. Punktiert und **in Farben** gedruckt. Paris chez Bance. qu.-folio.

Prachtvoller Druck von tadelloser Erhaltung.

96 COUSINS, S. *Master Hope.* Sir Th. Lawrence pinx. Schabkunst. London, 1836. folio.

97 DEBUCOURT, P. L. *Promenade du Jardin du Palais Royal.* Aquatinta, **in Farben** gedruckt, 1787. A Paris, Rue St. Jacques No. 55. Impr. par Aumont. qu.-folio.

Sehr schöner Abdruck in Farben des äußerst seltenen und gesuchten Blattes. Auf drei Seiten beschnitten, jedoch mit dem ganzen Text und der schwarzen Umrahmungslinie. Hauptblatt der französischen Schule.

— *Promenade de la gallerie du Palais Royal.* 1787. Aquatinta, **in Farben** gedruckt. A Paris, Cours du Vieux Louvre. Impr. par Chapuy. qu.-folio.

Hauptblatt von Debucourt und vielleicht das gesuchteste Blatt des 18. Jahrhunderts. Schöner **Abdruck in Farben.** Mit Text und der Umfassungslinie. Das Blatt ist im linken Rand stellenweise leicht eingerissen.

Siehe die **Abbildung.**

98 — *Le Café ambulant.* Aquatinta. Dessiné et gravé par Debucourt, 1821. Paris chez l'Auteur. qu.-folio.

Seltenes Blatt mit breitem Rand.

99 DEMARTEAU, G. *Etude de Femme.* Fragonard del. Rötelstich. folio.

Sehr schöner, frischer Abdruck des dekorativen Blattes.

Siehe die **Abbildung.**

100 EARLOM, R. *Weibliches Bildnis.* Junges, schönes Mädchen mit Hut, in der rechten Hand Blumen. G. B. Cipriani inv. Punktiert und **in Farben.** London, Boydell, 1787. folio.

Prachtvoller Abdruck mit sehr breitem Rand. In Goldrahmen.

101 FINLAYSON, JOHN. *Maria Lady Brougthon,* F. Cotes pinx. Schabkunst. Published 1772 by J. Finlayson. gr.-folio.

Prachtvoller Abdruck des wundervollen Frauenporträts. Von tadelloser Erhaltung.



Nr. 88. Bonnet.



Nr. 99. Demarteau.



Nr. 103. Freudeberg.



Nr. 103. Freudeberg.



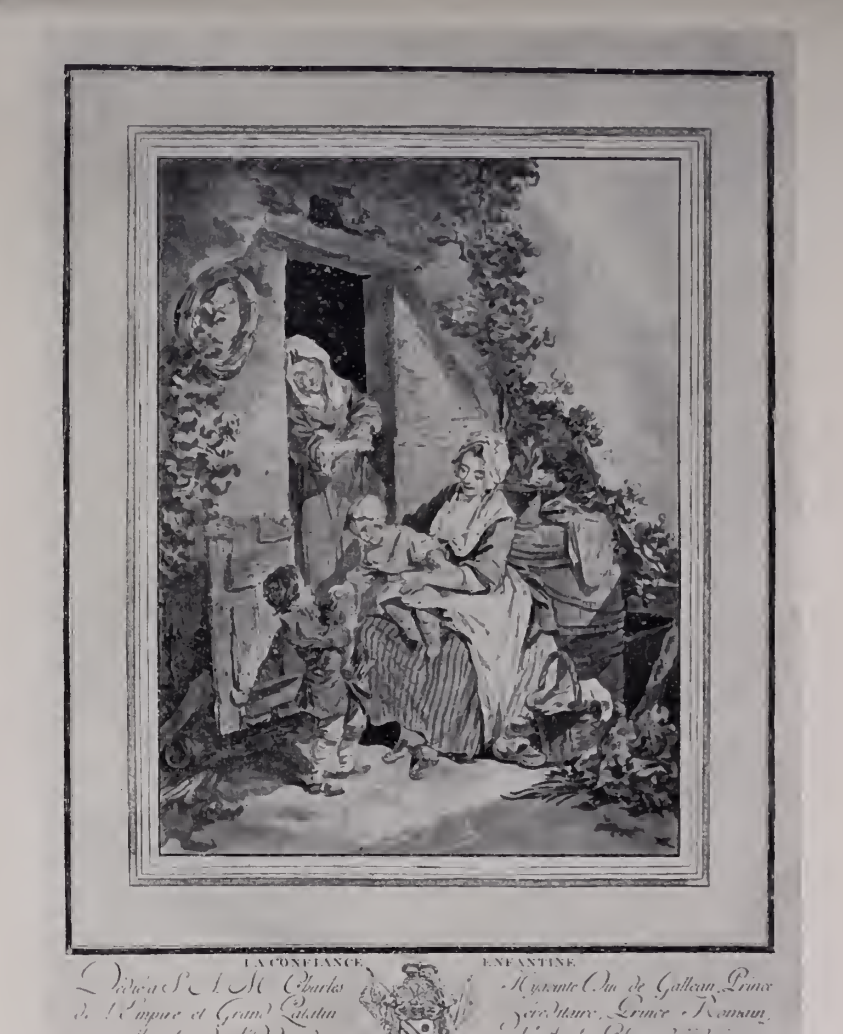
Nr. 106. Freudeberg.



Nr. 105. Freudeberg.



Nr. 102. Freudeberg.



Nr. 115. Janinet—Freudeberg.

102 FREUDEBERG, S. *La Balanceuse.* »Gravé en couleur par Carrée d'après le Dessin de même grandeur fait par S. Freudeberg«. — Aquatinta, **in Farben.** Paris, Chereau. A. P. D. R. Gedruckt von Gayant le jeune. folio.

Ganz hervorragender Abdruck in Farben. Herrliches Blatt mit breitem Rand in farbiger Einfassung.

Siehe die **Abbildung.**

103 — *Depart du Soldat Suisse.* — *Retour du Soldat Suisse dans le Pays.* **In Farben.** Zwei Blatt. Gegenstücke. qu.-folio.

Herrliche Blätter, prachtvoll in Farben. In dieser Qualität von der allergrößten Seltenheit.

Siehe die **Abbildung.**

104 — Das zweite Blatt allein.

Ebenso schön.

105 — *La petite fête imprévue.* **In Farben.** Berne chez Freudeberger. kl.-qu.-folio.

Entzückendes Blättchen von allergrößter Seltenheit. Sehr schön in Farben und von tadelloser Erhaltung.

Siehe die **Abbildung.**

106 — *Les Chanteurs du Mois de May.* **In Farben.** Bern, S. Freudeberger. kl.-qu.-folio.

Von derselben Qualität und Erhaltung wie die vorhergehende Nummer.

Siehe die **Abbildung.**

107 — *Le petit jour.* N. de Launay sc. folio.

Sehr schöner Abdruck des gesuchten Blattes. Ohne Rand.

Siehe auch Nr. 116.

108 GREEN, V. *Charlotte Queen of Great Britain.* Painted by B. West. Publ. by J. Brydon, 1790. Schabkunst. gr.-folio.

Brillanter Abdruck mit breitem Rand.

109 GREUZE, J. B. Offrande à l'amour. C. F. Macret pinx., 1778. Paris chez la Veuve Avaulez. A. P. D. S. folio.

Prachtvoller Abdruck des anmutigen Blattes. Mit dem Wappen der Prinzessin de Lamballe. Selten in dieser Qualität.

110 GUYOT. *Vue prise sur le Pont de Kew près de Londres.* Bélanger le Romain del. Aquatinta, **in Farben** gedruckt. Paris bei Guyot. qu.-folio.

Reizendes Blättchen, in oval gedruckt. Prachtvoller Abdruck in Farben.

111 — *Vue d'Adelphy, de la Maison de Somerset et du Pont de Blakfryars.* L. Belanger le Romain del. London, 1791. Aquatinta, **in Farben** gedruckt. Paris bei Guyot. qu.-folio.

Ebenso.

112 HODGES, J. H. *A famous New-Foundland Dog.* H. B. Chalon pinx. Schabkunst, **in Farben** gedruckt. Amsterdam, Buffa. gr.-folio.

113 HODGES, C. H. *Napoleon.* Halbfigur in Uniform und mit entblößtem Kopf. Peint et gravé par C. H. Hodges. Schabkunst. Amsterdam, 1811. gr.-folio.

Aeußerst seltenes Napoleon-Porträt, von dem nur einige Exemplare bekannt sind. In oval. Prachtvoller Abdruck von tadelloser Erhaltung.

114 HUET, J. B. *La Délice de la vie champêtre. — La Visite imprévue.* Charbonnier sc. Zwei Blatt. Gegenstücke. Röteldrucke in oval. Paris bei Charbonnier. qu.-folio.

Höchst anmutige Blätter. In schönen Holzrahmen.

115 JANINET, F. *La Confiance enfantine.* »Gravé par F. Janinet en 1775, d'après le dessin original de même grandeur, fait par S. Freudeberg«. Aquatinta, **in Farben** gedruckt. Paris, Le Pere et Avaulez. folio.

Prachtvoller Abdruck dieses sehr gesuchten Blattes.

Siehe die **Abbildung.**

116 — *La Comparaison.* Lawreince del. Janinet sculp. 1786. Aquatinta, **in Farben** gedruckt. folio.

Wundervoller Abdruck dieses Hauptblattes der Französischen Schule des 18. Jahrh.

117 JANINET, F. *Repas des Moissonneurs.* P. A. Wille del. Gravé par F. Janinet en 1774. Aquatinta, **in Farben** gedruckt. Paris, Le Pere et Avaulez. gr.-qu.-folio.

Schönes, dekoratives Blatt.

118 DE LAUNAY LE JEUNE, R. *Le Mariage Conclu. — Le Mariage Rompu.* Peint par Etienne Aubry. Zwei Blatt. Gegenstücke. Paris chez l'Auteur. kl.-qu.-folio.

Prachtvolle Abdrucke. Das zweite Blatt vor der Adresse und vor dem Text.

119 LAVREINCE, N. *La Balançoire Mystérieuse.* Peint par Lavreince, Peintre du Roi de Suede . . . Gravé par Vidal. folio.

Sehr schöner Abdruck dieses hübschen Blattes.

120 LE BRUN, E. *La Charme de la Liberté ou l'Amour vainque. — La Liberté perdue ou l'Amour couronné.* Martini und Dambrun sculps. Paris bei Mondhare. Zwei Blatt. Gegenstücke. folio.

Als Kostüm- und Interieurdarstellungen sehr gesuchte Blätter in tadelloser Erhaltung und breitem Rand.

121 LEVILLY, J. P. *L'Enfant Egaré.* Bedingfeld pinx. Levilly sc. — *L'Enfant Retrouvé.* Levilly del et sc. Punktiert und **in Farben** gedruckt. Zwei Blatt. Gegenstücke. kl.-folio.

Brillante, tadellos erhaltene Drucke.

122 — *Les Petits Poulets. — Mon Dieu!* Secoures-moi. Gianni pinx. Punktiert und **in Farben** gedruckt. Zwei Blatt. kl.-folio.

Vorzügliche, tadellose Drucke.

123 MACRET, C. »*Réception de Voltaire aux Champs Elisées par Henri Quatre*«. L. Fauvel del. qu.-folio.

Interessantes Blatt.

124 MAILE, G. *Mademoiselle Lundens,* the intended Wife of Rubens, commonly called the Chapeau de Paille. Drawn by Gouband from a painting by Rubens. Schabkunst, **in Farben** gedruckt. London, at Ackermann, 1818. gr.-folio.

Herrlicher Abdruck, rein in Farben gedruckt.

125 MIXELLE, J. M. *La Nouvelle Intéressante.* Malet pinx. Aquatinta, **in Farben** gedruckt. Paris chez Mixelle. folio.

Kostümlich sehr interessantes, seltenes Blatt.

126 MOREAU, J. M. *Le Pari gagné.* Camligue fec. folio.

Schönes Blatt aus dem »Monument du Costume«. Mit sehr breitem Rand.

127 MORLAND, G. *The fruits of early Industry and Economy. — The effects of youthfull Extravagance and Idleness.* — Engraved by W. Ward. Schabkunst, **in Farben.** Zwei Blatt. Gegenstücke. London, published 1789 by T. Simpson. gr.-folio.

Höchst dekorative Blätter. Schöne Abdrucke.

Siehe die **Abbildung.**

128 — Das erste Blatt. Schwarz.

Prachtvoller Abdruck.

129 — *Juven ile Navigators. — Blind Mans Buff.* Engraved by W. Ward. Schabkunst. Zwei Blatt. Gegenstücke. London, 1789 by J. R. Smith. qu.-folio.

Herrliche Abdrucke dieser zwei höchst dekorativen Blätter.

130 NUTTER, W. *Adoration.* Painted by R. M. Paye. Engraved by Nutter. London, 1785 by J. R. Smith. Punktiert und **in Farben** gedruckt.

Entzückendes Blatt, brillant in Farben gedruckt und von tadelloser Erhaltung.

Siehe die **Abbildung.**

131 — *La Marchande de Bouquets.* Punktiert und **in Farben** gedruckt. folio.

Rein in Farben gedruckter vorzüglicher Abdruck.



Nr. 127. Morland.



Nr. 127. Morland.



Nr. 130. Nutter.



Nr. 132. Park.

132 PARK, TH. *The Mouse Trap.* Drawn by J. G. Huck. Schabkunst. London, 1786. gr.-qu.-folio.

Schöner Abdruck dieses sehr dekorativen Blattes.

Siehe die **Abbildung.**

133 PICHLER-DALLINGER. Porträt des Fürsten Louis (recte Alois) Liechtenstein (1759—1805). J. Pichler inv. et sc. Vienne chez Mollo. Schabkunst. folio. — Porträt der Fürstin Karoline Liechtenstein, Gattin des Obigen, geb. Gräfin Manderscheid. Joh. Dallinger sc. Schabkunst. folio.

Zwei schöne Porträts in ausgezeichneten Drucken.

134 SERGENT-MARCEAU, A. F. *Jacques Necker.* Financier français (1734—1804). Aquatinta, **in Farben** gedruckt. kl.-folio.

Prachtvoller Abdruck vor aller Schrift. Mit breitem Rand.

135 SAUNDERS, J. *Miss Elliot in the Character of Minerva.* R. Cosway pinx. Published by H. Bryer 1774. Schabkunst. folio.

Prachtvoller breitrandiger Abdruck. — Die bekannte, jung verstorbene, schöne Schauspielerin ist zu Tunbridge geboren. Smith p. 1047: »led a dissipated life from an early« age.

136 SIMON, J. *Spring.* — *Autumn.* N. Lancret pinx. Zwei Blatt. Schabkunst. kl.-qu.-folio.

Tadellose Abdrucke mit vollem Rand.

137 SIMON, P. *Tom Jones.* The Philosopher Square discovered in Molly Seagrim 's Garret. Painted by J. Downman. Punktiert. London, 1789. qu.-folio.

Entzückendes Blatt in einem sehr schönen Abdruck.

138 SINGLETON, H. *Lingo and Cowslip.* E. Scott sculps. Punktiert. London, 1788. folio.

Prachtvoller Abdruck. Entzückendes Blatt von tadelloser Erhaltung.

139 ST. AUBIN, AUG. DE. *Le Bal paré. — Le Concert.* — Gravé par A. J. Duclos. Zwei Blatt. Gegenstücke. Paris chez Chereau. qu.-folio.

Brillante Abdrucke dieser sehr seltenen und sehr gesuchten Blätter, welche die Gesellschaft um die Mitte des XVIII. Jahrhunderts meisterhaft darstellen. Mit schmalem Rand.

Siehe die **Abbildung.**

140 TOMKINS, P. W. *The poor soldier.* Ch. Ansell del. P. W. Tomkins pupil of F. Bartolozzi sc. Punktiermanier, **in Farben** gedruckt. London, J. Matthews, 1786. folio.

Herrliches, anmutiges Blatt, prachtvoll in Farben gedruckt und von tadelloser Erhaltung.

141 TURNER, CH. *The Interior of the Fives Court, with Randall and Turner sparring.* T. Blake pinx. Aquatinta, **in Farben.** gr.-qu.-folio.

Seltenes Blatt, ganz leicht restauriert.

142 VIDAL, G. *La Soirée du Palais Royal.* Gravé par Caquet. folio.

Reizendes Kostümbild.

143 VOYEZ LE JEUNE. *L'Amant regretté.* Davesnne pinx. Paris chez Dennel. folio.

Hübsches Blatt in oval, mit gestochener ornamentaler Umrahmung mit Wappen.

144 WARD, W. *Extravagance and Dissipation.* H. Singleton pinx. Schabkunst, **in Farben** gedruckt. London, T. Simpson, 1794. gr.-folio.

Schönes, dekoratives Blatt.

145 — *The Earl of Essex's first interview with queen Elizabeth after his return from Ireland.* Painted by R. Westall. Engraved by W. Ward. London by J. R. Smith, 1791. Schabkunst. gr.-qu.-folio.

Prachtvoller Abdruck des dekorativen Blattes.



Nr. 139. Aug. de St. Aubin.



Nr. 139. Aug. de St. Aubin.



Nr. 155. Young.



Nr. 155. Young.

146 WARD, W. *Rhynsault confronted by Sapphira in the presence of Charles Duke of Burgundy.* Painted by R. Westall. Engraved by W. Ward. London by J. R. Smith. Schabkunst. gr.-qu.-folio.

147 — *Henry the fourth of France reconciles the Dutches of Beaufort to Sully.* Painted by R. Westall. Engraved by W. Ward. London by J. R. Smith 1791. Schabkunst. gr.-qu.-folio.

148 WATTEAU, ANTOINE. *Retour de Campagne.* A. Watteau pinx. N. Cochin sculps. Paris chez Chereau. gr.-qu.-folio.

Brillanter Abdruck.

149 — *Escorte d'Equipages.* A. Watteau pinx. L. Cars sculps. A Paris. A. P. D. R. gr.-qu.-folio.

Brillanter, sehr breitrandiger Abdruck des reizvollen Blattes.

150 WHEATLEY, F. *Cries of London.* Plate 7th. *Fresh Gathered Peas Young Hastings.* Painted by F. Wheatley. Engraved by G. Vendramini. Punktiert, **in Farben** gedruckt. London, publ. 1795 by Colnaghi. folio.

Prachtvolle, rein in Farben gedruckte Abdrucke. Mit äußerst geschickt angesetztem Rand.

151 — *Cries of London.* Plate 6th. *Knives, Scissors, Razors to Grind.* Painted by F. Wheatley. Engraved by G. Vendramini. Punktiert, **in Farben** gedruckt. London, publ. 1795 by Colnaghi. folio.

Ebenso.

152 — *Cries of London.* Plate 10th. *Old chairs to mend.* Painted by F. Wheatley. Engraved by G. Vendramini. Punktiert, **in Farben** gedruckt. London, publ. 1795 by Colnaghi. folio.

Ebenso.

153 WESTALL, R. *Innocent Mischief. — Innocent Ravenge.* Bonnefoy sc. Punktiert und **in Farben** gedfuckt. Zwei Blatt. Gegenstücke. London, 1799. folio.

Reizende Blätter, schön in der Farbe und tadellos erhalten.

154 WESTALL, R. *Rural contemplation.* Gaugain sc. Punktiermanier, **in Farben** gedruckt. Zwei Blatt. Gegenstücke. gr.-folio.

Sehr schön in Farben gedruckt. Mit schmalem Rand. Hübsche Blätter. Die Schrift abgeschnitten und aufgelegt.

155 YOUNG, J. *The Boy discovering the Golden Eggs. — The Boy disappointed of his Treasure.* R. M. Payne pinx. Schabkunst, **in Farben** gedruckt. Zwei Blatt. Gegenstücke. London, John Jeffreyes, 1796. gr.-folio.

Prachtvoll in Farben gedruckte, höchst dekorative Blätter von tadelloser Erhaltung.

Siehe die **Abbildung**.

155a — Dieselben zwei Blätter. Schwarz.

Ausgezeichnete Abdrucke.



Englische Sport- und Jagdblätter.

156 ALKEN, H. Vier Blatt Renndarstellungen. Painted by Alken. Sutherland sc. Aquatinta und **in Farben.** London, 1818. gr.-qu.-folio.

Schöne Folge. Breitrandige Blätter, vorzüglich koloriert.

1°: Newmarket. Training.
2°: Ipswhich. Weighing.
3°: Ascot Heath. Preparing to start.
4°: Epsom. Running.

157 — *Going to cover. — The Leap. — Full cry. — The Death.* C. Bentley sc. Aquatinta und **in Farben.** London, 1828, S. and J. Fuller, 34 Rathbone Place. Vier Blatt. qu.-folio.

Sehr seltene Folge von tadelloser Erhaltung. Höchst dekorative Sportblätter mit breitem Rand.

158 — Zwölf Blatt Sport- und Jagdblätter (ca. 1820). Aquatinta und **in Farben.** Lang-qu.-folio.

Reizende Blätter in einem vorzüglichen Kolorit. Jedes Blatt unter Passepartout und in einem schönen Holzrahmen.

1°: At his head a grass green turf and at his heels a stone!
2°: A Struggle for a start.
3°: Death and the doctors.
4°: My soul's on fire and eager for the field!
5°: All the world's a stage. (Bull and Mouth Inn.)
6°: Dulce domum, — jamdudum animus est in patinis, exeunt in fumo.
7°: Non effectives; Nec possum dicere quare.
8°: Gens humana ruit. O'Crus — O Brachia! (a Check).
9°: Candidates for Brookes' nunc est bibendum.
10°: Frogs and cranes' shewing a friend the short way to cover.
11°: There come hopping. (Restauriert).
12°: Carriages crossing a village street.

159 BROMLEY, J. Portraits of three dogs, the property of F. Redmond. D. Wolstenholme pinx. Aquatinta und **in Farben.** London, D. Wolstenholme, 1834. qu.-folio.

160 POLLARD, J. *Doncaster Races.* Smart and Hunt sc. Aquatinta und **in Farben.** London, S. and J. Fuller, 1833. gr.-qu.-folio.

Sehr seltenes figurenreiches Blatt. Schön in Farben und mit breitem Rand.

161 — Epson Pace for the Great Derby Stakes. Publ. by R. Pollard, Holloway near London. Aquatinta, **in Farben** gedruckt. gr.-qu.-folio.

Prachtvoller, breitrandiger Abdruck eines der schönsten englischen Rennblätter mit tausenden Figuren.

162 WARD, W. und I. C. EASLING. *Brainworm,* a chesnut Horse the property of Artur Shakespear . . . Paintet by H. B. Chalon. Engraved by I. C. Easling. — *Quiz foaled in 1798* . . . . Painted by H. B. Chalon. Engraved by W. Ward. London by R. Ackermann, 1808. Schabkunst, in **Farben** gedruckt. Zwei Blatt. Gegenstücke. gr.-qu.-folio.

Zwei herrliche, reich staffierte Pferdebilder, prachtvoll in der Farbe und von tadelloser Erhaltung. Von größter Seltenheit.

Siehe die **Abbildung.**

163 PREPARING FOR MARKET. J. F. Herring pinx. J. Harris sc. Aquatinta und **in Farben.** London, 1848. Sehr gr. qu.-folio.

Prachtvolles Blatt von tadelloser Erhaltung.

164 FOX-HUNTING. Folge von vier Blatt. J. F. Herring pinx. J. Mackrell and T. W. Huffan sc. London, 1846. Sehr gr. qu.-folio.

Höchst dekorative Blätter.
1°: The Meet. — 2°: Full Cry. — 3°: The Find. — 4°: The Death.

165 THE DERBY, 1847. Ch. Hunt pinx. and sc. Aquatinta, **in Farben.** London, 1847. Gr.-qu-folio.

Schön staffiertes Blatt.

166 FORES'S NATIONAL SPORTS. Plate 2. Steeple Chase Cracks J. F. Herring pinx. J. Harris sc. Aquatinta, **in Farben.** London 1847. gr.-qu.-folio.



Nr. 120. Le Brun.



Nr. 162. Ward-Chalon.



167 »The Portraiture of the famous horse Cardinal Puff got by Balram, the property of Lord Grosvenor . . .« F. Sartorius pinx. Schabkunst. London, R. Sayer, 1770. qu.-folio.

Sehr selten.

168 Unkenneling the Fox-Hounds. Design. and publ. by Th. Burford, 1767. Schabkunst. qu.-folio.

Sehr frühes und seltenes Sportblatt.

169 BEE'S WING. J. F. Herring pinx. Ch. Hunt sc. Aquatinta, **in Farben**. London, 1839. qu.-folio.

170 DANGEROUS, the winner of the Derby. Stakes at Epsom, 1833. J. F. Herring pinx. Ch. Hunt sc. Aquatinta, **in Farben**. London. 1838. qu.-folio.

171 HORNSEA, Winner of the Goodwood Cup, 1836 F. C. Turner pinx. G. Hunt sc. Aquatinta, **in Farben**. London, John Moore. qu.-folio.

172 CARAVAN, Winner of the Gold Cup at Ascot, 1839. J. F. Herring pinx. Ch. Hunt sc. Aquatinta, **in Farben**. London, 1840. qu.-folio.

173 DON JOHN, Winner of the Great St. Leger Stakes at Doncaster, 1838, C. Hancock pinx. E. Duncan sc. Aquatinta, **in Farben**. London, 1838. qu.-folio.

174 ECLIPSE. Stubbs pinx. Ch. Hunt sc. Aquatinta, **in Farben**. London, 1839. qu.-folio.

175 BENSA, A. v. Praterfahrt. Zwei Blatt aus der »Großen Praterfahrt«. 1. Equipage des Grafen Carl Esterhazy und des Fürsten Eduard Schönburg. — 2. Equipage des Baron Carl Schloissnigg, Gräfin Leon. Rasumovsky und Graf Philipp Saint-Genois. Kolor. Lithogr. gr.-qu.-folio.

Schönes Exemplar in vorzüglichem Kolorit.

176 — Ein Blatt aus der »Kleinen Praterfahrt«. Equipage des Erzherzog Carl und des Grafen Anton Vincenz Csaky.

Ebenso.



Englische Karikaturen.

177 CRUIKSHANK, GEORGE. The Effects of Flattery. G. M. Woodward del. **In Farben.** London, 1796. qu.-folio.

178 DEBUCOURT, L. PH. »Les ELÉGANTS«. Aquatinta, **in Farben.** qu.-folio.

Schönes, kostümlich sehr interessantes Blatt. Selten.

179 GILLRAY, JAMES. Tales of Wonder! Damengesellschaft, sich mit schaurigen Geschichten unterhaltend. **In Farben.** London, 1802. qu.-folio.

Äußerst geistreiches Blatt, sehr schön in Zeichnung und Kolorit und tadellos erhalten.

180 — Push-Pin. Ein Herr macht beim Spiel einer alten Dame den Hof. **In Farben.** London, 1797. qu.-folio.

Ebenso schön.

181 — Two-penny-whist. Gesellschaft von Damen und Herren beim Kartenspiel. **In Farben.** London, 1796. qu.-folio.

Ebenso.

182 ROWLANDSON, THOMAS. Walking sticks and round-abouts for the year 1801. Woodward del. **In Farben.** qu.-folio.

183 ROWLANDSON, THOMAS. Vier Darstellungen von Londoner Straßentypen auf einem Blatt. 1801. **In Farben.** folio.

Seltenes und geistreiches Blatt, wahrscheinlich eine Karikatur auf die »Cries of London« von Wheatley.

184 — Miseries of the Country. **In Farben.** 1807. qu.-4°.

Hübsches, geistreiches Blättchen, Rowlandson in seiner besten Art zeigend.

185 — Bills off Exchange. — Cosh. Zwei Darstellungen auf einem Blatt. **In Farben.** London, 1801. qu.-folio.

186 — Traffick. Londoner Straßentypen. Aquatinta, in braun. qu.-folio.

Humorvolles Blatt.

187 — Entrance of Tottenham Court Road Turnpike, with a View of St. James Chapel. Schutz sc. Aquatinta, **in Farben.** London, 1798. qu.-folio.

Sehr schönes, hübsch staffiertes Blatt, geistreiche Karikatur auf Londoner Sitten.

188 — The Triumph of Hipocrisy. S. Collings del. **In Farben.** qu.-folio.

189 — The Rook and the Pigeon. **In Farben.** London, 1799. folio.

190 An Enquiry after Stretchit in Gloucestershire or the Sailors Reply. **In Farben.** qu.-folio.

191 Steward 's court of the Manor of Torre Devon. **In Farben.** London, 1820. qu.-folio.

192 A Margate Packet. The effects of a squall, or a sudden shift of ballast. Aquatinta, **in Farben.** London, 1821. qu.-folio.

193 Rogues in Grain. Woodward del. **In Farben.** folio.

194 Cestina warehouse or Belly Piece shop. **In Farben.** London, 1796. gr.-qu.-folio.

Sehr seltene Modekarikatur mit besonders witzigem Text.

195 The Tempest. — Heath del. **In Farben.** qu.-folio.

196 A Democrat. Woodwaid del. **In Farben.** London, 1791. folio.

Hübsches Blatt.

197 Bethnal Green. Hie away Juno! H. Bumbury del. Punktiert. London, 1794. qu.-folio.

Äußerst fein gestochenes Blatt.

198 A Smoking club. Gesellschaft von rauchenden Herren. **In Farben.** London, 1793. qu.-folio.

199 A View from the Royal Exchange. (Baron Rotschild auf der Londoner Börse.) Lithographie. kl.-folio.

200 Patience in a punt. H. Bunbury del. Punktiert, in braun gedruckt. qu.-folio.

Sehr schön gestochenes Blatt, auch kostümlich interessant.

201 The village doctor. **In Farben.** kl.-folio.

202 The oldest shaving shop in London. Aquatinta, in der Art Rowlandsons. folio.

Sehr flotte Karikatur.

203 Le Trio sentimental. **In Farben.** Paris, bei Martinek. qu.-folio.

Karikatur auf die Sentimentalität im Anfang des vorigen Jahrhunderts.

204 Delicious Dreams! **In Farben.** London, 1821. folio.

Seltene und schöne politische Karikatur.



Porzellan und Fayence.



Porzellan und Fayence.

Berliner Porzellan.

205 BEMALTE GRUPPE. Amor übergibt Merkur einen Brief, neben ihm ein krähender Hahn.

Naturalistischer Sockel.

Modelleur D. Berlin, um 1790.

206 UNBEMALTE GRUPPE ALS FRUCHTAUFSATZ. Mutter und Kind, einen Korb tragend.

Blaue Szeptermarke. Berlin, um 1780.

Repariert.

207 DOSE. Auf dem Deckel und an den Seitenwänden Bilder mit reich staffierten Hafenszenen. Innen Szene nach Watteau.

In Bronze montiert.

Im Innern blaue Szeptermarke. Berlin, um 1780.

208 TELLER. Die Mitte bildet ein schönes Blumenbild im Genre des Wieners Nigg. Der Rand in Matt- und Glanzgold.

Nach dem Vorbilde der Erzeugnisse der Wiener Porzellanmanufaktur.

Blaue Szeptermarke. Berlin, um 1810.

Frankenthaler Porzellan.

209 BEMALTE GRUPPE. DER ÜBERFALL. Ein größerer Knabe als Harlekin, mit einer bärtigen Gesichtsmaske verkleidet, schreckt zwei kleine Kinder, einen Knaben und ein Mädchen.

Naturalistischer Sockel. Feinste Modellierung und Bemalung. Sehr seltenes Modell.

Blaumarke: Carl Theodor, mit der Krone. Frankenthal, 1783. Modelleur Nr. 1.

Siehe die **Abbildung.**

210 BEMALTE GRUPPE. DIE REVANCHE. Ein als Harlekin verkleideter Knabe wird von einem größeren Knaben geschlagen, während er von einem Mädchen gehalten wird.

Pendant zur vorigen Gruppe. Ebenso.

Blaumarke: dieselbe. Frankenthal, 1786. Modelleur F. E.

Siehe die **Abbildung.**

211 GROSSE SCHÜSSEL. Rand gestrickt. Blumendekor.
Blaue Marke: springender Löwe. Frankenthal, um 1750.

212 SCHÜSSEL. Rand gestrickt, mit Insekten bemalt. In der Mitte ein Bild, zwei Vögel, von denen einer eine Nuß öffnet.

Blaue Marke: Carl Theoder, mit der Krone. Frankenthal, 1774.

213 TELLER mit weiß profiliertem und buntem Blumendekor.

Blaue Marke: Carl Theodor, mit der Krone. Frankenthal, um 1770.

214 TELLER. Weiß profilierter und bunter Streublumendekor.

Blaue Marke: Carl Theodor, mit der Krone. Frankenthal, 1771.



Nr. 209 Nr. 210
Nr. 247 Nr. 248



Nr. 216	Nr. 216	Nr. 216
Nr. 279	Nr. 216	Nr. 246
Nr. 276	Nr. 277	Nr. 278

Höchster Porzellan.

215 BEMALTE FIGUR. Putto als Mars in Rüstung, mit Kriegsgerät. Rokokosockel.

Marke blaues Rad. Höchst, um 1760.

Porzellanmanufaktur La Courtille

(meist Locré genannt, nach dem Direktor Jean Baptiste Locré).

216 KAFFEESERVICE, bestehend aus Kaffekanne, Milchkanne, Schwenkschale, Zuckerdose, zwölf kleinen und vier großen Ober- und Untertassen. Auf weißem Grunde und goldenen Randornamenten sind bunte, in Wolken schwebende Puttis in miniaturartiger Feinheit gemalt.

Sehr selten in Feinheit und Erhaltung. Sehr geschätzte französische Porzellanmanufaktur.

Blaumarkung: Zwei gekreuzte Zweige. La Courtelle, um 1775.

Siehe die **Abbildung.**

Ludwigsburger Porzellan.

217 PLATEAU mit profilierten weiß-goldenen Rokokohenkeln. Der Rand gestrickt. In der Mitte Landschaft mit Staffage en camaïeu.

Blaue Marke: Zwei C, mit der Krone. Modelleur Hans Melchior. Ludwigsburg, um 1760.

218 BEMALTE FIGUR. DIE FLEISCHERIN. Weibliche Figur, am Kopfe ein Häubchen, mit Würsten in der Hand.

Rokokosockel.

Blaumarke: Zwei verschlungene C, mit der Krone. Seltenes Modell. Ludwigsburg, um 1760.

219 BEMALTE FIGUR. Mädchen, stehend, in der einen Hand ein Tuch, in der anderen Gebäck.

Auf weiß-goldenem Rokokosockel.

Blaumarke: Zwei C. Modelleurstempel C 3. Ludwigsburg, um 1760.

Repariert.

220 BEMALTE FIGUR. DER KLEINE PIERROT. Er steht seitlich gebeugt, die Hand am Hut.

Auf weiß-goldenem Rokokosockel.

Blaumarke: Zwei C. Modelleurstempel V O. Ludwigsburg, um 1760.

Repariert.

221 BEMALTE FIGUR eines Knaben, welcher einen Stock auf der linken Schulter trägt. Blauweißer Dekor.

Weiß-goldener Rokokosockel.

Blaumarke: Zwei C. Modelleur N. Ludwigsburg, um 1760.

222 TEILE EINES FRÜHSTÜCKSERVICES. Drei Schalen samt Untertassen, Kaffee- und Milchkanne. Dekor: Ansichten in Farben und Streublumen, gestrickter Rand.

Blaue Marke: Zwei C, mit der Krone. Modelliert von Johann Melchior. Ludwigsburg, um 1760.

Meißner Porzellan.

223 BEMALTE GRUPPE. Ein Schäfer bekränzt eine Schäferin, die ein Lamm hält. Neben dem Schäfer sein mit Blumen gefüllter Hut. Reicher Blumendekor.

Blaue Schwertmarke, mit dem Punkt. Meißen, um 1770.

Einige Finger beschädigt.

224 BEMALTE FIGUR. DER KOCH. In weißem Gewand, in Perrücke mit schwarzer Masche, trägt er eine Schüssel mit Champignons auf.

Sockel mit Reliefblumen. Modell von Kaendler. Meißen, um 1730.

Siehe die **Abbildung.**

225 BEMALTE FIGUR. DER JANITSCHARE. In roter Kleidung, im Gürtel den Dolch, am Rücken den Köcher mit Pfeilen. Auf dem viereckigen Sockel Reliefblumen.

Blaue Schwertmarke. Modell von Kaendler. Meißen, um 1730.

Kleine Reparatur.

226 BEMALTE FIGUR. AUSTRALIER. Neger mit buntem Federschmuck, Kakadu, Köcher und Pfeilen.

Rokokosockel.

Meißen, um 1750.

Repariert.

227 BEMALTE FIGUR. DER HEILIGE PAULUS. Unter dem Arm die heilige Schrift. Früher Goldblumendekor.

Modell von Kaendler. Meißen, um 1725.

Kleine Reparatur.

228 BEMALTE FIGUR. PUTTO ALS HERBST. Mit Blumen in der Hand, auf einem weiß-goldenen Barocksockel sitzend.

Modell von Kaendler. Meißen, um 1730.

229 BEMALTES GRÜPPCHEN. Rebhuhn im Kornfeld, mit ihren drei Jungen.

Modell von Kaendler. Meißen, um 1740.

230 BEMALTE FIGUR. DER KAVALIER AUS DER ITALIENISCHEN KOMÖDIE. In reichgeschmücktem Kostüm, die Weste mit Gold verziert. Auf dem Sockel Reliefblumen.

Modell von Kaendler. Meißen, um 1730.

Siehe die **Abbildung**.

231 BEMALTE FIGUR. KNABE ALS WINZER. Er trägt einen Korb Trauben auf dem Rücken.

Rokokosockel weiß-gold.

Blaue Schwertermarke. Eingepreßte Nr. 8. Meißen, um 1780.

232 UNBEMALTE FIGUR EINES HOLZFÄLLERS.

Modell von Kaendler. Meißen, um 1730.

233 BEMALTER PFEIFENKOPF. Frau mit Pelzmütze.

In Silber montiert.

Meißen, um 1740.

234 VASE. Bauchige Form. Auf kanariengelbem Grunde sind zwei große Medaillons gemalt, darin chinesische figurale Szenen in miniaturartiger Ausführung. Am oberen Rande spitzenartiger Golddekor. Der Deckel, welcher in eine Spitze ausgeht, ist mit zwei kleineren Chinesenmedaillons in Farben bemalt.

Blaumarke AR (Augustus Rex). Ganz frühes, äußerst seltenes Stück. Meißen, um 1720.

Siehe die **Abbildung**.

235 BEMALTER PFEIFENSTIERER. Zugleich Necessaire, in Form eines Damenbeines, bekleidet mit Schuh und Strumpf.

In Bronze montiert.

Innnen blaue Schwertermarke. Meißen, um 1760.

236 GROSSE DECKELTERRINE. Bunter Streublumendekor, der Knopf wird von einer profilierten Rose gebildet.

Meißen, um 1750.

237 DECKELTERRINE MIT UNTERTELLER. Streublumendekor, sowie plastische Blumen. Als Knopf eine plastische Rose.

Blaue Schwertermarke. Meißen, um 1750.

238 OBER- UND UNTERTASSE mit Chinoiserien im Genre von Herold bemalt. Zylindrischer Henkel.

Blaue Schwertermarke, mit röm. II. Meißen, Morcolini, um 1790.

239 UNBEMALTE OBER- UND UNTERTASSE mit profiliertem frühem Traubendekor.

Blaue Schwertermarke. Meißen, um 1720.

240 BEMALTE KAFFEEKANNE. Chinoiserien und früher Blumendekor von Herold in chinesischem Genre. Deckel fehlt.

Blaue Schwertermarke. Meißen, um 1725.

241 BEMALTE TEEBÜCHSE. Watteauszenen en camaïeu.

Blaue Schwertermarke. Meißen, um 1750.

242 TELLER, bemalt mit blau-goldenem Pfauenfederdekor und färbigen Chinoiserien im Stile des Herold.

Blaumarke: Schwerter mit dem Punkt. Meißen, um 1770.

Nymphenburger Porzellan.

243 UNBEMALTER LIEGENDER HUND, der sich kratzt.

Marke: eingepreßtes Rautenschild. Nymphenburg, um 1760.

244 BEMALTES PLATEAU. Diverses Obst und Blumen auf weißem Grund.

Marke: eingepreßtes Rautenschild. Nymphenburg, um 1770.

245 RUNDE PORZELLANDOSE. Gestricktes, unbemaltes Porzellan, in der Mitte des Deckels ein Monogramm in Gold auf blauem Grunde, auf dem Boden ein Stern in Gold.

In guillochiertem Feingold montiert.

Nymphenburg, um 1770.

Sêvres-Porzellan.

246 OBER- UND UNTERTASSE. Kanariengelber Fond mit Goldekor und Stiefmütterchen-Medaillons. Auf der Obertasse ein Bild, zwei Puttis als Krieger darstellend, signiert Simon Jacques Simon, bekannter Maler der Sêvres-Manufaktur 1795—1819. Auf der Untertasse zwei Felder mit buntem Vogeldekor.

Blaumarke: Zwei verschlungene L. Pâte tendre: Die Tasse um 1760. Das Bild auf der Ober- und der Vogeldekor auf der Untertasse in der Sêvres-Manufaktur um 1800 hergestellt.

Siehe die **Abbildung.**

Wiener Porzellan.

247 BEMALTE RUNDGRUPPE. DIE ARCHITEKTUR. Ein Knabe mißt mit einem Zirkel den Globus, während ein anderer durch ein Fernrohr sieht. Daneben ein Affe mit Zirkel.

Sockel weiß-gold.

Blauer Bindenschild. Wien, um 1770.

Siehe die **Abbildung**.

248 BEMALTE RUNDGRUPPE. DIE MUSIK. Zwei Knaben, Laute spielend und Flöte blasend, mit einem Affen, der Geige spielt.

Blauer Bindenschild. Wien, um 1770.

Pendant zur vorhergehenden Gruppe.

Siehe die **Abbildung**.

249 BEMALTE GRUPPE. DER RAUB DES VOGELNESTES. Ein Knabe steht auf einer Leiter bei einem Baum und nimmt ein Vogelnest aus, das er einen anderen Knaben herabreicht. Unten sitzt ein Mädchen mit einem Vogelbauer.

Der Sockel mit weiß-goldenem Dekor. Blauer Bindenschild. Wien, um 1770.

Kleine Reparaturen.

Siehe die **Abbildung**.

250 BEMALTE GRUPPE. VENUS UND AMOR IN DER SCHMIEDE DES VULKAN.

Rokokosockel.

Blauer Bindenschild. Modelleur Anton Payer. Wien, um 1760.

Repariert.

251 BEMALTE GRUPPE. DER SOMMER. Ein Schnitter findet in einem abgemähten Felde junge Rebhühner, während ein stehendes Schnitterpaar sie bewundern. Aus der Serie der vier Jahreszeiten. Der Sockel weiß-gold bemalt. Sehr feine Gruppe.

Blauer Bindenschild. Von Josef Drexler bemalt. Wien, um 1770.

Kleine Reparaturen.

Siehe die **Abbildung.**

252 BEMALTE GRUPPE. Eber, von Hunden angefallen, unter einem Baum. Auf dem Sockel Reliefblumen in der Art von Kaendler.

Sehr seltenes Modell von Niedermayer. Blauer Bindenschild. Wien, um 1750.

Feuerrisse repariert.

253 UNBEMALTE GRUPPE. DIE ARCHITEKTUR.

Nach einem Modell von Kaendler. Sehr seltene, weiß eingepreßte Marke I Z. Siehe Graesse, Porzellanmarken S. 216. Wien, um 1750.

254 UNBEMALTE GRUPPE. DER WINTER. In alter, französischer, feuervergoldeter und teilweise bemalter Louis XV.-Bronze, als Uhr montiert, oben zwei Porzellanblumen.

Das Uhrwerk signiert: Josephson, London. Sehr seltenes Stück. Wien, um 1750.

Siehe die **Abbildung.**

255 GROSSE BEMALTE FIGUR. Der Koch in weißem Gewand mit bunter Joppe, gebratenes Geflügel in der Hand. Daneben in der Pfanne schmort eine Gans.

Sockel weiß-gold. Mit Reliefblumen.

Nach einem Modell von Kaendler. Blauer Bindenschild. Modelleur Josef Gwandtner. Wien, um 1760.

Siehe die **Abbildung.**

256 DIE FISCHEREI. Auf einem alten, bemalten Holzsockel sind zwei bemalte Figuren eingelassen. Eine Fischerin hält Fische feil. Daneben ein Netz mit Fischen. — Fischerknabe, der einen Kübel mit Fischen ausschüttet.

Blauer Bindenschild. Modell von Kaendler. Wien, um 1760.

Siehe die **Abbildung.**

257 BEMALTE FIGUR. DIE SCHNITTERIN. In Halbkrinoline, in der einen Hand eine Blume, in der anderen Hand eine Sichel mit Garbe. Auf dem Sockel Reliefblumen.

Blauer Bindenschild. Bemalt von Michael Sturm. Modelliert von Dionysius Pollion. Wien, um 1770.

Siehe die **Abbildung.**

258 BEMALTE FIGUR EINES MÄDCHENS, die in der einen Hand einen Hut mit Blumen, in der anderen eine Flasche trägt.

Blauer Bindenschild. Von Johann Ulrich Mohr modelliert. Von Lorenz Alberskirchner gemalt. Wien, um 1770.

259 BEMALTE FIGUR. Knabe als Winzer, mit einem Korb voll Trauben und einer Flasche.

Modelleur Josef Gwandtner, Maler Christoph Dreischarf. Wien, um 1770.
Repariert.

260 BEMALTE FIGUR. DAS BLUMENMÄDCHEN. In der einen Hand eine Schürze mit Blumen, in der anderen ein Retikule.

Sockel weiß-gold.

Blauer Bindenschild. Wien, um 1770.

261 BEMALTE FIGUR. DER DUDELSACKPFEIFER. In der Hand einen Dudelsack, neben ihm liegt ein Korb mit Trauben.

Sockel weiß-gold.

Blauer Bindenschild. Modelleur Johann Ulrich Mohr. Wien, um 1770.

262 BEMALTE FIGUR. DER SAVOYARDENKNABE. Er trommelt, während ein als Soldat gekleideter Affe das Gewehr präsentiert.

Sockel weiß-gold.

Blauer Bindenschild. Wien, um 1770.

Siehe die **Abbildung.**

263 BEMALTE MINIATURFIGUR. Die Modedame im Winter. Dame in gelber Jacke, geblumtem Rock, schwarzem Häubchen, rosa Shawl, kokett die Hände im Muff.

Sockel weiß-gold. Reizendes Modell.

Blauer Bindenschild. Wien, um 1770.

264 BEMALTE MINIATURFIGUR. DER SCHNITTER. Mit einer Garbe in der einen, Ähren in der anderen Hand.

Blauer Bindenschild. Modelleur H. Wien, um 1760.

Etwas repariert.

265 UNBEMALTE FIGUR. PUTTO ALS PLANETENVERKÄUFER.

Wien, um 1760.

Die Flügel fehlen.

266 GROSSE UNBEMALTE FIGUR. APOLLO. In der Rechten die Lyra haltend. Hervorragendes, noch unbekanntes Modell von Niedermayer.

Blauer Bindenschild. Wien, um 1750.

Kleine Reparaturen.

Siehe die **Abbildung.**

267 UNBEMALTE BÜSTE DES KAISERS FRANZ I. In römischer Toga und Rüstung.

Auf Rokokosockel. Von Niedermayer bemalt.

Blauer Bindenschild. Wien, um 1750.

Abgebildet: Folnesics-Braun, Seite 176 Nach Folnesics sollen nur zwei Exemplare bekannt sein.

Siehe die **Abbildung.**



Nr. 256
Nr. 249

Nr. 266
Nr. 251

Nr. 267
Nr. 254



Nr. 224 Nr. 257 Nr. 230

Nr. 260 Nr. 255 Nr. 262

268 UNBEMALTE FIGUR. KNABE ALS BLUMENVERKÄUFER.

Blauer Bindenschild. Modelleur Dionysius Pollion. Wien, um 1770.

Kleine Reparatur.

269 GROSSE BISKUITFIGUR. BRUNNENNYMPHE.

Blauer Bindenschild. Modell von Grassi. Wien, um 1780.

Repariert.

270 UNBEMALTES FASS mit profiliertem Weinlaub- und Traubendekor. Fragment einer Gruppe.

Wien, um 1750.

271 OBER- UND UNTERTASSE. Reicher sèvresartiger Dekor in verschiedenen Farben und Gold auf weißem Grund. Zylindrischer Henkel.

Blauer Bindenschild. Maler Franz Gartner. Wien, 1799.

272 OBER- UND UNTERTASSE, halb weiß, halb orange, mit Astern und Bändern dekoriert. Zylindrischer Henkel.

Blauer Bindenschild. Maler Peter Jeppmayr. Wien, 1808.

273 OBER- UND UNTERTASSE, halb rosa, halb weiß, Rand blau-gold, Weinlaubdekor. Zylindrischer Henkel.

Blauer Bindenschild. Wien, 1803.

274 OBER- UND UNTERTASSE. Fond chamois, mit Goldornamenten. Auf der Obertasse Bild in Farben, weibliche Figur, ein Brennglas haltend. Zylindrischer Henkel.

Blauer Bindenschild. Wien, 1816.

275 OBER- UND UNTERTASSE, weißer Fond mit Hochgoldpunkten und je ein Medaillon, bunten Stiefmütterchen und dem Spruch (Pensez) à moi. Zylindrischer Henkel.

Blauer Bindenschild. Wien 1792.

276 OBER- UND UNTERTASSE, halb zitronengelb, halb lichtblau, darin Greifen und Vasen en grisaille. Mit Hochgolddekor. Zylindrischer Henkel.

Blauer Bindenschild. Wien, 1801.

Siehe die **Abbildung.**

277 OBER- UND UNTERTASSE. Fond chamois, mit reichem Hochgolddekor. Auf der Obertasse miniaturartig en grisaille ausgeführtes Bild, Szene aus »König Lear«. Zylindrischer Henkel.

Blauer Bindenschild. Wien, 1801.

Siehe die **Abbildung.**

278 OBER- UND UNTERTASSE, lichtgelber Grund, mit Hochgolddekor und blauen Arabesken. Auf der Obertasse ein miniaturartiges Bild: »Das Stammschloß der Habsburger in der Schweiz«. Zylindrischer Henkel.

Blauer Bindenschild. Maler Michael Windgruber. Wien, 1801.

Siehe die **Abbildung.**

279 OBER- UND UNTERTASSE, goldener Grund, en plein mit gestreuten Rosen, Knospen und Blättern bemalt, Hochgoldornamente, zylindrischer Henkel.

Blauer Bindenschild. Wien, 1801.

Siehe die **Abbildung.**

280 OBER- UND UNTERTASSE, Sêvresdekor. Hälfte blau, Hälfte weißgold, mit weißen Punkten in Jasper, runder Louis XVI.-Henkel.

Blauer Bindenschild. Maler Gregor Baumann. Wien, 1786.

Kleine Reparaturen.

281 OBER- UND UNTERTASSE. Auf schwarzem Grunde sind Figuren und Häuser in chinesischem Geschmacke in Hochgold gemalt. Runder Henkel.

Blauer Bindenschild. Maler Karl Schwemminger. Wien, 1789.

282 OBER- UND UNTERTASSE, weiß-goldene Streifen, blaue Sterne mit Hochgold. In der Mitte der Obertasse ein Bild in Farben: Engelköpfe, welche in den Wolken schweben, nach Reynolds. Das Bild ist unzweifelhaft von Herr gemalt. Zylindrischer Henkel.

Blauer Bindenschild. Wien, 1806.

Repariert.

283 OBER- UND UNTERTASSE. Goldener Grund, en plein mit gestreuten Rosen, Knospen und Blättern bemalt, Hochgoldornamente. Zylindrischer Henkel.

Blauer Bindenschild. Von Leopold Tobola gemalt. Wien, 1799.

Repariert.

284 OBER- UND UNTERTASSE. Mattblauer Fond im Genre von Wedgwood, mit Greifen und Ornamenten in Hoch- und Flachgold. Auf der Obertasse ein Bild in Farben: Jupiter und Ganymed, signiert F. (Johann Ferstler). Zylindrischer Henkel.

Blauer Bindenschild. Der Goldekor ist von Anton Kothgasser gemalt. Wien, 1808.

Repariert.

285 OBER- UND UNTERTASSE. Auf zinnoberrotem Grund pompejanischer Dekor. Runder Henkel.

Blauer Bindenschild. Wien, 1789. Von Karl Schwemminger und Johann Daffinger gemalt.

Repariert.

286 OBER- UND UNTERTASSE. Auf weißem Grunde sind Springbrunnen, Puttis, Blumen, Weintrauben und Guirlanden im Sêvres-Geschmack gemalt. Auf der Obertasse überdies ein von Hochgold umrahmtes Medaillon, darin eine Vase mit Blumen. Zylindrischer Henkel.

Blauer Bindenschild. Wien, 1800.

287 OBER- UND UNTERTASSE. Auf königsblauem Grunde sind Stiefmütterchensträuße mit einem Sinnspruch gemalt. Hoher Henkel.

Weiß eingepreßter Bindenschild. Wien, 1834.

288 OBER- UND UNTERTASSE. Blätter und Ranken auf weißem Grunde, im Sèvresgeschmacke. Türkisblauer Rand. Zylindrischer Henkel.

Blauer Bindenschild. Wien, 1792. Von Franz Gartner gemalt.

Einige Scharten repariert.

289 TEE- UND MILCHKANNE. Auf perlgrauem Fond sind ringsherum Rosen, Knospen und Blätter gemalt.

Blauer Bindenschild. Wien, 1809.

Etwas repariert.

290 GROSSE KAFFEEKANNE. Mit Blumenbouquets en camaïeu bemalt. In der Mitte ein Monogramm in Gold B. S. Der Knopf wird von einer plastischen Birne gebildet.

In vergoldeter Bronze aus der Epoche montiert.

Blauer Bindenschild. Wien, um 1770.

291 BEMALTES PUPPEN-KAFFEESERVICE. Auf weißem Grunde sind Goldblumen und blaue Streifen gemalt. Die Knöpfe werden von blauen, plastischen Nelken gebildet.

Blauer Bindenschild. Wien, 1796. Modelleur Josef Gwandtner.

292 TERRINE MIT DECKEL UND UNTERTELLER. Auf weißem Grund Weinlaubdekor in Gold, grüner Rand.

Blauer Bindenschild. Wien, 1810 und 1811.

293 RECHAUD. Auf weißem Grund grün-goldener Dekor. Mit graviertem Glas. In Kupferplaque montiert.

Weiß eingepreßter Bindenschild. Wien, 1850.

294 GROSSE, GEWELLTE JARDINIÈRE. Bemalung: Kornblumen, in Blau und Gold auf weißem Grunde.

Blauer Bindenschild, mit der Krone (für den kaiserlichen Hof angefertigt). Maler Michael Sturm. Wien, 1785.

295 VASE mit Deckel und Henkel. Türkisblauer Fond mit Blumenmedaillons. Den Deckelknopf bildet eine profilierte Rose.

Blauer Bindenschild. Wien, 1798.

Für den Orient angefertigt.

296 TELLER. Mit Blumen und blau-goldenem Dekor in Sèvresgeschmack bemalt.

Blauer Bindenschild. Maler Leopold Tobola. Wien, um 1770.

297 TELLER. In den drei Farben in japanischem Imaristil bemalt.

Blauer Bindenschild. Maler Georg Stöckl. Wien, um 1760.

298 GROSSE, BEMALTE PORZELLANFIGUR: »LA CURIEUSE«. Sie trägt das Louis XVI.-Kostüm einer Zofe, trägt einen Brief auf einem Plateau, während sie einen anderen zu lesen trachtet.

Weißer Bindenschild. Wien, 1852.

299 PORZELLANSCHALE SAMT UNTERTASSE. Grüner Grund mit gotischen Goldornamenten. Auf der Obertasse ein Bild in Farben, Ansicht der Genie-Akademie in Wien. Hoher Henkel.

Von Martin Fromhold gemalt. Wien, 1829.

300 PORZELLANSCHALE SAMT UNTERTASSE. Auf Ober- und Untertasse Landschaften mit Staffage in Farben, en plein gemalt, umgeben von Ornamenten auf Goldgrund. Gewundener Henkel.

Weißer Bindenschild. Wien, 1832.

301 PORZELLANSCHALE SAMT UNTERTASSE. Der chamoisfarbene Grund ist mit Goldornamenten bemalt. Die Obertasse trägt ein auf schokoladefarbenem Grund gemaltes, von Hochgold umgebenes, farbiges Bild, einen Leberblümchenstrauß darstellend. Zylindrischer Henkel.

Blauer Bindenschild. Von Johann Marenzeller gemalt. Wien, 1811.

302 PORZELLAN-PRUNKSCHALE SAMT UNTERTASSE. Reicher Golddekor auf dunkelgrünem Grunde. In der Mitte der Obertasse ein miniaturartig in Farben ausgeführtes Bild: »Jupiter und Jo«, nach Corregio. Der Henkel aus feuervergoldeter Bronze aus der Epoche.

Blauer Bindenschild. Von Anton Kothgasser gemalt. Wien, 1811.

303 PORZELLANSCHALE SAMT UNTERTASSE. Gelber Fond mit Weinlaubdekor in Gold. Auf der Obertasse ein Bild in Farben, einen Tempel darstellend, auf der Untertasse einen darauf bezüglichen Spruch. Zylindrischer Henkel.

Von Josef Megerle gemalt. Wien 1816.

304 PORZELLANSCHALE SAMT UNTERTASSE. Auf weißem Grund ist Weinlaub in Gold gemalt. Auf der Obertasse befindet sich ein farbiges Bild, »Amor und Psyche«, auf der Untertasse ein Veilchen in Farben. Der gewundene Henkel trägt einen Löwenkopf.

Weißer Bindenschild. Von Franz Friedrich gemalt. Wien, 1811.

305 PORZELLANSCHALE SAMT UNTERTASSE. Königsblauer Grund mit Golddekor. Auf der Obertasse ein färbiges Blumenbouquet, auf der Untertasse ein Spruch. Hoher Henkel.

Weißer Bindenschild. Von Philipp Buchecker gemalt. Wien, 1828.

306 PORZELLANSCHALE SAMT UNTERTASSE. Goldener Grund mit Windling. Auf der Obertasse ein Bild in Farben: »Der Michaelerplatz in Wien«. Hoher Henkel.

Weißer Bindenschild. Von Karl Herzer und Johann Teufel gemalt. Wien, 1829.

307 PORZELLANSCHALE SAMT UNTERTASSE. Goldener Grund mit Windlingdekor. Auf der Obertasse ein Bild in Farben: »Das neue Burgtor in Wien«. Hoher Henkel.

Weißer Bindenschild. Von Josef Geyer gemalt. Wien, 1829.

308 PORZELLANSCHALE SAMT UNTERTASSE. Schwarzer Grund mit Golddekor, der Rand Goldgrund mit roten Blumen. Auf der Obertasse ein Bild in Farben, Stilleben, darunter ein Trinkbecher mit einem darin liegenden Putto. Runder Schlangenhenkel.

Blauer Bindenschild. Wien, 1818.

309 PORZELLANSCHALE SAMT UNTERTASSE. Lichtgrüner Grund mit Golddekor. Auf der Obertasse ein Bild in Farben: »Der Palast des Erzherzogs Carl bei Baden«. Hoher Henkel.

Blauer Bindenschild. Wien, 1825.

310 PORZELLANSCHALE SAMT UNTERTASSE. Hellblauer Grund mit Rosenblättern und Knospen in Gold. Auf der Obertasse ein Bild in Farben, Blumenstilleben. Hoher Henkel.

Blauer Bindenschild, Untertasse weißer Bindenschild. Von Karl Bitlner gemalt. Wien, 1834.

311 PORZELLANSCHALE SAMT UNTERTASSE. Auf weißem Grunde sind Lyren und Blätter in Gold gemalt. Auf der Obertasse ein Bild in Farben, mit der Ansicht des Café Scheiner in Baden. Hoher Henkel.

Blauer Bindenschild. Von Joh. Georg Gment gemalt. Wien, 1824.



Delfter Fayence.

312 GROSSE VASE SAMT DECKEL. Blau-weißer Dekor mit figürlichen chinesischen Darstellungen sowie Blumen- und Vogeldekor. Der Fuß in reicher, feuervergoldeter, alter französischer Louis XVI-Bronze montiert.

Delft, 18. Jahrh.

Seltenes, hervorragendes Stück.

Siehe die **Abbildung**.



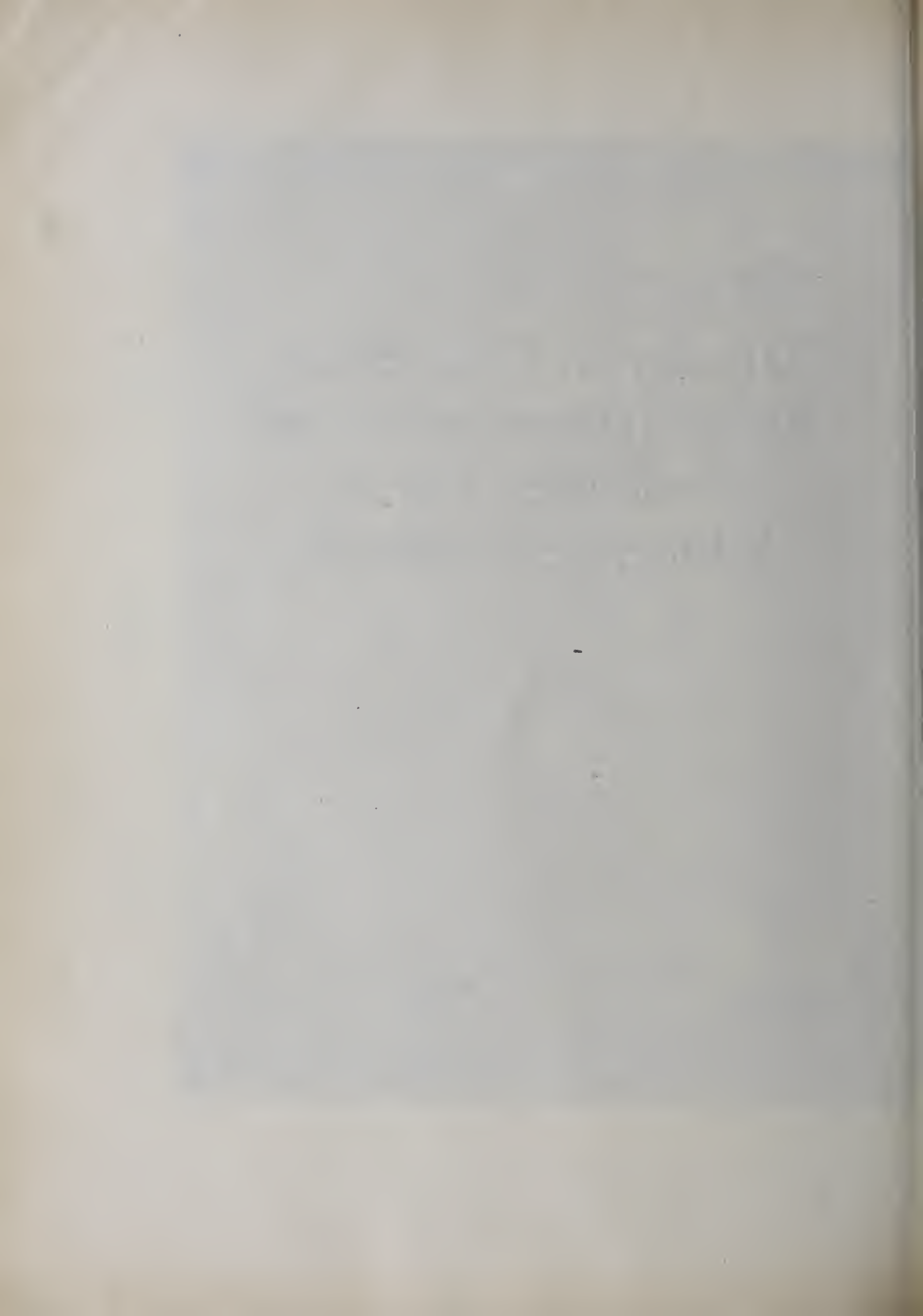


Nr. 234

Nr. 312

Nr. 320	Nr. 313	Nr. 325
Nr. 314	Nr. 316	Nr. 315

Arbeiten in Gold, Silber, Bronze, Uhren, Schildpatt, Perlmutter, Email, Vitrinengegenstände.



Arbeiten in Gold, Silber, Bronze, Uhren, Schildpatt, Perlmutter, Email, Vitrinengegenstände.

313 GOLDEMAILDOSE, flach und rechteckig. Ranken- und Blätterwerk graviert. Auf dem Deckel ein Relief in Gold, Porträt eines Philosophen, auf der Innenseite des Deckels ein Bild in Goldemail: »Der trunkene Silen«.

Beschauzeichen Genf. Um 1795.

Siehe die **Abbildung.**

314 KLEINE, OVALE GOLDEMAILDOSE mit guillochierten Goldstreifen, die Ränder sowie die Einfassung des Mittelmedaillons auf blauem Grund schillernde Blätter und Blüten emailliert. In der Mitte des Deckels Goldemailmedaillon, opfernde Vestalin mit zwei Tauben.

Pariser Beschauzeichen des Jahres 1775. Gewicht 65 g.

Siehe die **Abbildung.**

315 GROSSE, OVALE GOLDEMAILDOSE. Die Umrahmung bildet weißes und blaues Email in verschiedenen Ornamenten, seitlich Vasen in weißblauem Email, in der Mitte des Deckels ein goldenes, Apollo darstellendes Relief, umrahmt von Email.

Pariser Beschauzeichen des Jahres 1771. Gewicht 107 g.

Siehe die **Abbildung.**

316 GOLDEMAIL-TASCHENUHR. Außen ein Gehäuse von Schlangenhaut, in Bronze montiert. Dann folgt ein Mantel aus rosa Goldemail mit grün und dunkelrot. In der Mitte ein Blumenstück. Darin befindet sich die goldene Uhr mit Schlagwerk für Stunden, Viertelstunden und Minuten, sowie Wecker.

Signiert von Markwick Markham Perigal, London. Um 1815.

Wurde für einen Pascha angefertigt.

Siehe die **Abbildung.**

317 EIN PAAR GOLDEMAIL-EIERBECHER. Durchbrochene Goldarbeit mit lichtblauem und dunkelblauem Email und Medaillons mit Musikemblemen.

Genf. Um 1825.

Wurde für einen Pascha angefertigt.

318 GOLDEMAIL-CARNET. Schwarz emailliert, mit weißen und goldenen Ornamenten. Am Rücken der Name »Charles« eingraviert.

Paris. Um 1840. Gewicht: Feingold 27 g.

In altem Etui mit der Original-Firmabezeichnung: Fossin, Ioaillier, Rue de Richelieu Nr. 62 á Paris.

319 SILBERNES KRUZIFIX. In der Mitte plastische Christusfigur, an den Balkenenden je ein graviertes Medaillon mit Engeln und Tieren in Niellomanier.

Beschäumarke Augsburg, 13 lötig. Meistermarke N. Um 1550.
Gewicht 34 g.

320 SILBERNER HENKELKRUG, größtenteils vergoldet, mit reich getriebenen Renaissance-Ornamenten und Blumen, dazwischen Vögel und Kriegsembleme in Niellomanier, am Deckel und Henkel je eine weibliche, heraldische Renaissancefigur.

Beschauzeichen München, Meisterzeichen des Münchner Goldschmieds Hans Schleich (Meister von 1582—1660). (Siehe Rosenberg, Goldschmiedezeichen Seite 229.) Um 1590.

Siehe die **Abbildung.**



Nr. 327
Nr. 329

Nr. 326
Nr. 328

Nr. 323
Nr. 330



Nr. 340 Nr. 336 Nr. 334 Nr. 335

Nr. 349. Wigand-Kassette.

Nr. 345. Marmor-Standuhr.

321 SILBERNER BECHER, glatt, guillochiert und vergoldet.

Beschaumarke Augsburg. Meistermarke Michael Gass (siehe Rosenberg, S. 38). Um 1640. Gewicht 140 g.

322 SILBERNES REISEBESTECK, vergoldet, mit Ansichten, Figuren und Ornamenten graviert.

Beschauzeichen Augsburg. Meisterzeichen H C J. Um 1640.

In altem, gepreßtem Lederetui.

323 KLEINER SILBERNER BECHER. Der obere Teil mit getriebenen Blätterranken, der untere Teil gebuckelt.

Beschaumarke Leipzig. Meistermarke C V. Um 1650. Gewicht 50 g.

Siehe die **Abbildung.**

324 SILBERNE SPARBÜCHSE. Reich mit Figuren, Tieren und Häusern in der Art des Michael Mann graviert. An der Vorderseite ein plastisches Figürchen.

Niederländisch. Mit Beschau- und Feingehaltszeichen. Um 1660.
Gewicht 100 g.

325 SILBERNE SCHRAUBENFLASCHE. Sechsseitig, vergoldet, mit getriebenen Blätterranken.

Beschauzeichen Leipzig. Meisterzeichen W (siehe Rosenberg, S. 206). Um 1660. Gewicht 385 g.

Siehe die **Abbildung.**

326 SILBERNER BECHER, auf drei Kugelfüßen ruhend. Mit Spuren alter Vergoldung. Die untere Hälfte gebuckelt.

Beschaumarke Augsburg. Meistermarke J J (siehe Rosenberg, S. 68). Um 1670. Gewicht 186 g.

Siehe die **Abbildung.**

327 SILBERNER BECHER. Mit getriebenen Louis XIV.-Ornamenten verziert. Die untere Hälfte gebuckelt. Mit Spuren alter Vergoldung.

Beschaumarke Augsburg. Meistermarke B H. Um 1690. Gewicht 126 g.

Siehe die **Abbildung.**

328 SILBERNER PFAU mit abnehmbarem Kopf als Trinkgefäß, getrieben und graviert. Er schlägt ein Rad.

Beschaumarke Nürnberg, 12lötig. Um 1700. Gewicht 540 g.

Siehe die **Abbildung.**

329 SILBERNE MONSTRANZE. Sie ist reich getrieben und durchbrochen mit Barockornamenten und Engelköpfen. Teilweise vergoldet.

Undeutliche Beschau- und Meistermarke.

Süddeutsch, um 1720. Gewicht 452 g.

Siehe die **Abbildung.**

330 SILBERNER KELCH. Der Becher ist vergoldet, seine Umrahmung und der Fuß reich mit schönen Barockornamenten getrieben.

Süddeutsch, um 1720. Gewicht 380 g.

Siehe die **Abbildung.**

331 SILBERNE HOSTIENBÜCHSE, vergoldet, mit Blumen und Engelköpfen graviert. In der Mitte ein Medaillon mit dem agnus dei. Auf vier Füßchen ruhend.

Augsburg. Meisterzeichen H B (siehe Rosenberg, S. 62). Um 1720.

332 EIN PAAR SILBERNE LEUCHTER mit je einer doppelseitigen, plastischen Sphynx, sowie Treibarbeit verziert.

Wien, um 1795. Gewicht 494 g.

333 SILBERNER, DREIARMIGER GIRANDOLE. Die Arme mit schön getriebenen Blätterornamenten, als Bekrönung ein plastischer Schwan.

Beschaumarke Wien 1821. Meistermarke A. J. Würt. Gewicht 1780 g.

334 BRONZEFIGUR. PALLAS ATHENE. In der einen Hand einen Geldbeutel, unter den Füßen die Bücher der Wissenschaft.

Italienisch. Anfang 16. Jahrh.

Siehe die **Abbildung.**

335 BRONZEFIGUR. HYGIEIA MIT DER SCHLANGE.

Italienisch. Ende 16. Jahrh.

Siehe die **Abbildung.**

336 BRONZEFIGUR. HERKULES, AUF SEINE KEULE GESTÜTZT.

Italienisch. Mitte 16. Jahrh.

Siehe die **Abbildung.**

337 BRONZEFIGUR. HERKULES. Um den rechten Arm die Löwenhaut, die Linke auf die Keule gestützt.

Italienisch. Mitte 16. Jahrh.

338 BRONZEFIGUR. HERKULES IN DER LERNÄISCHEN LÖWENHAUT.

Italienisch. Mitte 16. Jahrh.

339 BRONZEFIGUR. HERKULES. Um den linken Arm die Löwenhaut, die Rechte hält die Keule erhoben.

Italienisch. Mitte 17. Jahrh.

340 Ein Paar vergoldete BRONZEBÜSTEN; zwei römische Kaiser in Rüstung. Italienisch, um 1650.

Siehe die **Abbildung.**

341 BRONZEMEDAILLE. Auf der Vorderseite das Porträt des Knaben Antonius Pius Augustus. Auf der Rückseite ein Putto und ein weinender Mann mit einem Totenkopf.

Italienisch. Datiert 1466.

342 BRONZEMEDAILLE. Auf der Vorderseite Porträt des Markgrafen Johann Ludwig Pallavicini, österreichischer Statthalter der Lombardei, auf der Rückseite Merkur und Pallas Athene.

Signiert Selujus. Italienisch, um 1650.

343 VERGOLDETE BRONZEMEDAILLE. Auf der Vorderseite das Porträt der Herzogin Cloelia Grilla von Genua, auf der Rückseite eine Apotheose der Stadt Genua.

Italienisch. Datiert 1653.

344 STANDUHR. Bronze, feuervergoldet. Das Zifferblatt emailliert, von Blattwerk umgeben. Der Unterbau monumental, vorne ein Relief: Pygmalion erweckt mit Hilfe Amors seine Statue Galathee zum Leben.

Französisch, um 1810.

345 Große, monumentale MARMORSTANDUHR mit reichen, teilweise figuralen, feuervergoldeten Bronzebeschlägen, beiderseits je ein figurales Masqueron aus Bronze. An den Enden je eine weibliche Bronzefigur mit Lyra und Triangel. Als Bekrönung eine Bronzegruppe, einen Adler darstellend, der eine Schlange überwältigt.

Französisch, um 1790.

Siehe die **Abbildung.**

346 STANDUHR. Alabaster, mit Bronzebeschlägen. Figürliche Darstellung: Der junge Bacchus träufelt den Rebensaft in eine von Hebe gehaltenen Schale. Mit Schlagwerk.

Wien, um 1780.

347 STANDUHR aus feuervergoldeter Bronze, getragen von vier Säulen, auf den Sphinxe ruhen. Ägyptische Motive und Palmetten. Als Bekrönung eine Amphora mit abnehmbarem Deckel. Das Zifferblatt trägt die Signatur: Franz Hekel in Wien, Regulateur.

Wien, um 1800.

348 STANDUHR. Der Sockel ist aus weißem Marmor, seitlich zwei schwarze Säulen mit feuervergoldeten Bronzeverzierungen und Blumengehängen aus Bronze, als Bekrönung eine kleine Marmorvase mit Bronzeblumen, in der Mitte eine Bronzefigur, Flora, mit Blumen bekränzt. Auf fünf Bronzefüßen ruhend. Im Werk und am Zifferblatt signiert: Gavelle L'ainé à Paris.

Paris, um 1780.

349 KASSETTE aus Wurzelholz, in vergoldeter Empire-Bronze montiert auf der Innenseite des Deckels ein Aquarell, darstellend die Porträts des bekannten Tänzers am Wiener Kärntnertortheater Rozier und dessen Gattin. Im Innern sehr schöne Einrichtung als Reisenecessaire mit Perlmutter, Glas und Stahl. (Ein Glasflacon gebrochen.) Am Deckel fünf Aquarelle, Ansichten von Wien, von Wigand, 1819 und 1820 datiert. Im unteren Teil der Kassette eine Ledertasche, in Stahl montiert, mit einer Ansicht von Wien von Wigand, monogrammiert J. R. (Jean Rozier).

Wien, um 1820.

Siehe die **Abbildung.**

350 RUNDE SCHILDPATTDOSE. Mit Gold und Silber eingelegt, einen Vogel auf einer Vase und Blumenguirlanden darstellend.

Französisch, um 1760.

351 RUNDE SCHILDPATTDOSE, eingelegt mit Goldpiqué und Perlmutter, in der Mitte eine Vase mit Blumen darstellend.

Französisch, um 1790.

352 SCHILDPATTDOSE. Rechteckige Tabatière mit reichen Goldeinlagen, Empirepalmetten und Ornamenten, innen mit Gold gefüttert.

Französisch, um 1800.

353 KLEINES SCHILDPATTÄSCHCHEN mit zwei schnäbelnden Tauben und Musikinstrumenten, in Goldpiqué eingelegt.

Französisch, um 1780.

354 BLASEBALG. Sogenannte Boule-Arbeit. (Von Jean Philippe Boule). Rotes Schildpatt mit Messingeinlagen. Die Spitze aus Bronze, in einen Tierkopf auslaufend, rückwärts Messing, graviert.

Französisch, um 1730.

355 PERLMUTTERDOSE. Quadratisch, reich mit verschiedenen Emblemen, in vergoldetem Silber eingelegt und in Silber gefaßt.

Französisch, um 1760.

356 PERLMUTTERDOSE. Rechteckig, verschiedene Einlagen in vergoldetem Silber. In Silber montiert.

Französisch, um 1760.

357 PERLMUTTER-NECESSAIRE. Mit vergoldeten Silbereinlagen.

Französisch, um 1760.

358 NECESSAIRE. Elfenbein, mit reich gravierter Goldmontierung.

Französisch, um 1770.

359 EMAILBILD. SUSANNA UND DIE BEIDEN ALTEN. Farbenprächtige Darstellung auf azurblauem Grunde. Links unten die Signatur des berühmten Pièrre Raymond: P R.

Limoges, um 1560.

360 KUPFEREMAILFLACON. Reiher und Paradiesvögel in bunten Farben. Auf weißem Grunde. In Silber montiert.

Battersea (englisch), um 1780.

361 KUPFEREMAILDOSE. Landschaften und Blumen in Farben, auf weißem Grunde, ferner Türken und Landsknechte, in Gold profiliert. Innen Miniature auf Pergament, Liebesszene von Klingstedt. Muschelform.

In Silber montiert. Die Emailarbeit von Dinglinger, Dresden. Um 1730.





Nr. 365



Nr. 364



Holzplastiken und Möbel.

362 HOLZRELIEF. Christus, sein Kreuz tragend. Polychromierung alt, jedoch etwas später als das Relief. Figurenreiche Darstellung.

Tirol, um 1500.

363 HOLZRELIEF. Christus mit der Dornenkrone. Mit der alten Polychromierung.

Tirol, um 1480.

364 HOLZRELIEF. Das VI. und VII. Gebot. Sehr seltene figürliche, weltliche Darstellung, kostümlich sehr interessant. In der alten Fassung.

Fränkisch, um 1520.

Siehe die **Abbildung.**

365 HOLZRELIEF. Das IX. und X. Gebot. Gegenstück zum vorhergehenden. Ebenso interessant.

Fränkisch, um 1520.

Siehe die **Abbildung.**

366 HOLZBÜSTE. Die heilige Maria. Mit Spuren der alten Fassung. Auf späterem geschnitzten Holzsockel.

Rheinisch, um 1450.

367 SCHREIBTISCH. Mit reichen Blumeneinlagen in verschiedenfärbigen Hölzern (Marqueterie). Teilweise Boule (Schildpatt- und Metall)-Einlagen. Auf acht säulenförmigen Füßen ruhend. Mit Bronzebeschlägen und Messingeinfassung.

Französisch, um 1720.

Siehe die **Abbildung.**

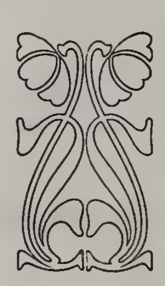
368 GARDEROBEKASTEN. Sogenannter Jesuitenkasten. Architektonisch schöner, sehr seltener Aufbau, gewellt, außen und innen Laden mit Original-Bronzebeschlägen.

Österreichisch, um 1730.

Siehe die **Abbildung.**

369 BAROCKVITRINE. Mit Würfeln und Bändern eingelegt, oben barockartig geschweift.

Österreichisch, um 1760.





370 FÄCHER. Die Fahne aus Poulardhaut, gemalt, stellt eine Schäferszene vor. Das Gestell ist aus Perlmutter, mit goldenen Figuren, die eine Liebesszene mit Puttis darstellen, eingelegt. An den Seiten ebenfalls Goldfiguren auf Perlmutter.

Französisch, um 1750.

Kleine Beschädigungen.



Nr. 367



Nr. 368





